

Wippera-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Nr. 3/2011 – August bis Oktober

Gewinnspiel
Diesmal auf Seite 32

Land & Wirtschaft



Kräuter für Knorr

Seite 3

Land & Leben



Handwerkertag Suhlendorf

Seite 12

Land & Leben



Wissen auf Rädern

Seite 29

Geschichte & Geschichten



Geheimnisvolle Trauzeugin

Seite 30

Rosche

Landwirtschaft hautnah erlebt

Erdkundeunterricht mal anders: Landwirtschaft zum Anfassen stand auf dem Stundenplan. Die Klasse 5e des Lessing-Gymnasiums Uelzen hat einen Landwirtschaftsbetrieb in Rosche erkundet.

Im Rahmen der jährlichen Exkursion ist die Klasse 5e des Lessing Gymnasiums dieses Jahr mit Klassenlehrerin Johanna Elm und Erdkundelehrerin Ann-Christin Remer nach Rosche gekommen, um sich den Schweinemastbetrieb von Landwirt Thomas Mennerich hautnah anzuschauen.

Aufgeregt laufen die Kinder vor dem Schweinestall von Thomas Mennerich umher. Jedes bekommt einen weißen Schutzanzug – Keime von außerhalb dürfen nicht in den Stall gelangen. Nach der Führung im Stall toben die Kinder im Kornfeld umher. Die Eindrücke sind sehr unterschiedlich: Einige kommen selber aus der Landwirtschaft, für sie ist

die Schweinemast nichts Neues. Andere Kinder sind aufgewühlt und müssen die Eindrücke verarbeiten.

„Den Tieren geht es gut bei uns. Sie werden nach der neuesten Tierschutzverordnung gehalten“, erklärt Thomas Mennerich. Liegeflächen, Fenstergrößen und Spaltenabstände im Fußboden sind genau vorgeschrieben. Der Landwirt hat insgesamt drei Ställe mit 1400 Mastplätzen. Der größte wurde 2002 errichtet und fasst 800 Schweine. Etwa 30 Kilo wiegt ein Schwein, wenn es bei Bauer Mennerich in den Stall kommt. Nach 120 Tagen Mast bringt es bereits beachtliche 120 Kilo auf die Waage. Einen Teil des Futtergetreides

baut Mennerich selber an. Jedes Tier frisst mehr als zwei Kilogramm am Tag, das sind über 270 Kilo Schrot pro Tier während der Mast.

Lange Tiertransporte gibt es bei dem 45-Jährigen nicht: Alle Schweine werden nach Steine ins Wendland zum Schlachthof gebracht. Später im Lebensmittelhandel ist genau nachvollziehbar, von welchem Hof das Fleisch stammt.

Der gelernte Landwirt betreibt die Schweinehaltung in zweiter Generation, und auch Sohn Jan Mennerich (15) hilft schon kräftig mit, um das Familienunternehmen einmal fortzuführen.

Nach einem aufregenden Vormittag geht es für die Schulkinder mit dem Bus zurück auf die Schulbank. Landwirtschaft hautnah zu erleben ist eben etwas Besonderes.

sam

>> Mehr Landwirtschaft ab Seite 3



Klasse 5e des Lessing-Gymnasiums zu Besuch bei Thomas Mennerich (h.l.) Foto: sam



Automobile & Service
Andreas Gubbe

**Der Spezialist
für Oldtimer-
Restorationen**

Wir reparieren
fachgerecht nach
Kundenabsprache.

KFZ-Meisterbetrieb
Oldenstädter Str. 34
29525 Uelzen
Fon 0581-6955
Fax 0581-3892969
agubbe@web.de

Badrenovierung
komplett aus einer Hand!



Schautag
600 m² Badausstellung:
Jeden 1. Sonntag im Monat
von 14 bis 17 Uhr.

Mit Festpreis und
Termingarantie



Bäder & Fliesen ...
... Haustechnik & Service
... in Vielfalt und Perfektion.

Schulstr. 23 · 29399 Wahrenholz · ☎ (05835) 960-0 · www.m-s-m.de

Immobilie zu verkaufen?

Wir finden
den richtigen Käufer!



CORD LÜTHGE IMMOBILIEN
VERMITTLUNG VERKAUF VERMIETUNG FINANZIERUNG
WWW.LUETHGE-IMMOBILIEN.DE · TEL.: 0581-97 38 28 18

Gutschein

20%

ausschneiden
und bis 20.08.2011
einlösen

ausschneiden
und bis 20.08.2011
einlösen



Celler Str. 2, 29525 Uelzen, Tel.: 0581-78586



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der Wipperaue-Kurier geht um die Welt! Kürzlich erreichte die Redaktion ein Bild von emsigen Lesern aus Amerika.

Aber sehen Sie selbst: der Wipperaue-Kurier vor der Golden Gate Bridge in

San Francisco. Oder ganz gemütlich im Wendland auf der Kulturellen Landpartie.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die vielen großartigen Rückmeldungen. Nehmen auch Sie Ihren Wipperaue-Kurier mit auf Reisen? Lassen Sie es uns wissen und schicken Sie mir Ihr Reisefoto, wir werden es gerne veröffentlichen.

In dieser Ausgabe lesen Sie über unsere heimische Landwirtschaft, über starke Unternehmen und aktive Vereine, Sie erfahren Wissenswertes und Schönes aus unserer Region.

Und Sie tauchen ein in die Geschichte der geheimnisvollen Dame, die im Roscher Standesamt aus ihrem Bilderrahmen lächelt

Bitte denken Sie daran: Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist der 30. September.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihre

Sabrina Musik

Sabrina Musik, Chefredakteurin
musik@wipperaue-kurier.de



Der Wipperaue-Kurier auf Reisen:
Amerika, Golden Gate Bridge. Gelesen von Sabine Schenck,
Nico Haverland, Marlene Wolf und Wiebke Meyer Foto: privat

Künstler Michael Pflüger
auf der Kulturellen Landpartie Foto: syt



Tagen, feiern und
entspannen
inmitten der Natur!

Unser Hotel bietet
die entsprechenden
Räumlichkeiten für
Seminare und Tagungen.
Auch Familien-, Firmen und
Weihnachtsfeiern richten
wir gerne für Sie aus.

Telefon 05820/880
Ferien- & Reitsport-Hotel Brunnenhof
OT Kölau • 29562 Suhlendorf
www.hotel-brunnenhof.de

Wissen wie's geht:

- Kräuter füttern?!
- Bodenarbeit
- Zirkuslektionen
- Mythos Dominanz

Prospekt anfordern
unter 0171-7710751

www.molbath.de



Stilvolles Wohnhaus in Richtung Rosche/Suhlendorf

Backstein, Wohnfläche ca. 250 m²,
mit viel Detailliebe aufwendig modernisiert,
schickes Ambiente, freitragende Scheune (ca. 18x12m),
parkähnliches Grundstück ca. 2.717 m²,
kleine Teichanlage.

Kaufpreis € 169.000,-

Cord Lühge Immobilien St.-Viti-Str. 1, 29525 Uelzen
Tel.: 0581-97 38 28 18

Rosche

Aussteller für

DRK-Weihnachtsbasar gesucht

Auch in diesem Jahr wird der DRK-Weihnachtsbasar in Rosche stattfinden; diesmal aber größer und mit breiterem Angebot als jemals zuvor. Hierfür möchte die DRK-Bastelgruppe noch weitere Aussteller gewinnen, die Kunst und Handwerk präsentieren. Da die bereits seit vielen Jahren etablierte Ausstellung bei den Besuchern so großen Anklang findet, will das DRK Umfang und Angebot ausbauen. Aufgrund der

geplanten Baumaßnahmen im DRK-Haus findet die Ausstellung am 19. und 20. November diesmal in Kiehn's Gasthaus statt. sam

Haben Sie Lust, den Weihnachtsbasar als Aussteller mitzugestalten?
Gaby Rühmann freut sich über Ihren Anruf.
Telefon 0 58 03/2 67.
Anmeldeschluss ist der 20.8.



Der DRK-Weihnachtsbasar wurde auch im letzten Jahr gut angenommen

Impressum

Verlag:

Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG
Salzwedeler Str. 5, 29562 Suhlendorf
Telefon 0 58 20/97 01 77-0
Telefax 0 58 20/97 01 77-20
Eingetragen im Handelsregister
Lüneburg: HRA 200919

pers. haft. Ges.:

Bahn-Media Verwaltungs GmbH,
Lüneburg HRB 201912

Geschäftsführer:

Dipl.-Volksw. Ch. Wiechel-Kramüller
USt-IdNr.: DE264819031
St.-Nr.: 47/200/32000

Herausgeber:

Christian Wiechel-Kramüller (vi.S.d.P.)

Chefredakteurin:

Sabrina Musik (sam)
Telefon 0 58 20 / 97 01 77-13

E-Mail: musik@wipperaue-kurier.de

Redaktionelle Mitarbeit:

Christian Wiechel-Kramüller (cwk),
Heike Schielsky (hs), Sybille Tetsch (syt), Rolf Schulze (rs),
Nicole Lütke (nl)

Lektorat: Dr. Regine Anacker

Anzeigenleitung:

Rolf Schulze
Telefon 0 58 20/970 177-14
E-Mail: anzeigen@wipperaue-kurier.de

Druck:

Meiling Druck, Haldensleben

ISSN 2191-2173

Urheberrechte: Nachdruck, Reproduktionen oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Alle Verwertungsrechte stehen dem Verleger zu. Das Copyright 2011 für alle Beiträge liegt beim Verlag.

Haftung: Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungen wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion nicht übernommen werden, sofern nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt wurde.

Die Nichterwähnung von Warenzeichen bedeutet nicht, dass ein Produkt ohne rechtlichen Schutz ist.

Peelig-REISEN

GmbH & Co.KG

29571 Schwemmlitz, Dömitzer Str. 21 • ☎ 058 03-969 40 33, Fax 1258

19.-22.08. Oberwiesenthal 3 Übern. mit HP, Rundfahrt Erzgebirge u. Ausfl. Karlsbad 279,-
18.-21.09. Greifswald mit Ausflügen zu den Inseln Usedom und Rügen mit Reisel. 307,-
24.09.-1.10. Pertisau am Achensee 4-Sterne-Hotel mit HP, div. Ausflüge: z.B. Zillertal, Maurach, Kufstein, 4-Seen-Rundfahrt und Kristallwelten Swarovski 627,-
7.10.-9.10. Eisenach mit Wartburg, Ausflug Erfurt-Weimar und Stadt. Eisenach 229,-
28.-30.10. Dresden mit Konzert in der Frauenkirche, Stadtführung und Sektellerei 259,-

Nähere Angaben sowie weitere Reisen entnehmen Sie bitte unserem
Busreisen-Katalog! Wir schicken Ihnen gern ein Exemplar zu – Anruf genügt!

Sa. 27.08. Komödie Winterhuder Fährhaus „Fisch zu viert“ – Nachmittagvorstellung
mit Judy Winter, Walfriede Schmitt, Rita Feldmeier und Achim Wolff ab 45,-

Planen Sie eine Omnibusfahrt für Ihre Gruppe, Schule oder Verein –
wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot und organisieren nach Ihren Wünschen!

Rosche

Kräuter für Knorr

Jeder von uns hat sie sicherlich schon im Kochtopf gehabt: getrocknete Kräuter, Kräutermischungen oder Kräuter als Gewürzzusatz in Speisen. Was viele nicht wissen: Sechs Landwirte aus der Samtgemeinde bauen auf über 160 Hektar Fläche diese Kräuter professionell an. In der Nähe von Lüchow wird die Ernte frisch vom Feld verarbeitet und an Großkunden wie Knorr ausgeliefert.

Anspruchsvoller Anbau

„Die Qualität muss stimmen“, betont Schulz. Der 42-Jährige bewirtschaftet in dritter Generation seit 1998 mit zwei fest angestellten Mitarbeitern den elterlichen Hof.

Landwirtschaft ist seine Leidenschaft, und schon früh hat der Diplom-Agraringenieur die Bedeutung von nachhaltigem Anbau erkannt.

Neben Gewürzpflanzen baut der Landwirt außerdem Speisekartoffeln, Zuckerrüben, Getreide und Mais an. „Das Besondere an Kräutern ist, dass sie zwischen vier bis sieben Mal im Jahr geerntet werden können und sehr betreuungsintensiv sind.“ Dabei wird nur alle sechs Jahre auf gleicher Fläche die gleiche Pflanze angebaut, um der Vermehrung von bodenbürtigen Krankheiten und Schädlingen entgegenzuwirken.

Unkrautbekämpfung ist beim Gewürzpflanzenanbau ohnehin

zum Großteil Handarbeit: Chemische Schädlingsbekämpfung ist nur in geringem Maße zugelassen. Für eine hohe Qualität muss ein Kräuterbestand frei von Fremdkräutern, Schädlingen und Krankheiten sein.

Die Kräuter müssen oft bewässert werden. „Der Kreis Uelzen ist der bewässerungsintensivste Landkreis in Deutschland“, erläutert Schulz. Der Grund: Die Böden sind relativ sandig, die geringen Niederschlagsmengen versickern rasch. Angebaut werden vor allem Hackfrüchte wie Rüben oder Kartoffeln – und gerade die benötigen während der Wachstumsphase viel Wasser.

Just in time

Die eigens von den Roscher Landwirten entwickelte Kräuter-Erntemaschine ist – wenn das Wetter es zulässt – von Ende Mai bis Mitte Oktober im Einsatz. Rund zehn Tonnen Ertrag pro Hektar werden in

zwei Stunden auf die Anhänger abgebunkert, nach Seerau bei Lüchow transportiert und innerhalb von sechs Stunden weiterverarbeitet.

Spezialisten

Firma Steinicke in Seerau hat sich auf die Trocknung von Kräutern spezialisiert und beliefert weltweit Großkunden wie Knorr, Maggi und viele weitere.

Das Unternehmen trocknet die Kräuter rund um die Uhr, sieben Tage pro Woche. In strengen Qualitätskontrollen wird die Ware ständig auf Pflanzenschutzmittelrückstände und Verunreinigungen untersucht.

Moderne Landwirtschaft

Frühes Aufstehen, Arbeit an der frischen Luft, Herausforderungen und immer ein Auge auf die Wirtschaftsentwicklung: „Landwirt ist der schönste Beruf, den ich mir vorstellen kann“, schwärmt Cordt-Günther Schulz.

Übrigens: Kräuter sollten auf dem Feld bleiben und nicht von Spaziergängern geerntet werden – frisch gespritzte Pflanzen können gesundheitsschädlich sein. Lieber beim Landwirt nachfragen!



Cordt-Günther Schulz prüft vor der Ernte die Qualität der Kräuter



Mitarbeiter Waldemar fährt die Erntemaschine

Cordt-Günther Schulz im Internet bei Knorr:

www.guter-geschmack-ist-unsere-natur.de/UnsereLandwirte.aspx

Suhlendorf

Schleppertraining: Not am Mann – Frau muss ran

Für 13 Frauen aus den Landkreisen Uelzen, Lüchow-Danenberg und Gifhorn stand der 25. Mai ganz im Zeichen des Schlepperfahrens. Nach dem Motto „Not am Mann – Frau muss ran“ lernten sie mit Schleppern und Geräten umzugehen und nahmen Hydraulikschläuche, Oberlenker und Frontlader unter die Lupe.

Die Idee stammt von der Bezirksstelle Uelzen der Landwirtschaftskammer und der Firma Landmaschinen Eggers in Suhlendorf. Sie holten sich

die Firma Claas ins Boot, die mit drei Trainern aus Harsewinkel – dem Stammsitz – anreiste.

Viel Praxis in kleinen Gruppen

Auf der Übungsstrecke an vier Stationen – jeweils fachkundig betreut von Trainern der Firmen Claas und Eggers – wurde intensiv trainiert. Ohne Hektik und Nervosität in kleinen Gruppen. Geräte an- und abkuppeln, Anhänger rangieren und kippen, Hydraulik bedie-

nen, mit dem Frontlader sicher umgehen, einen Zug rückwärts in die Maschinenhalle fahren.

Im Laufe des Tages gab es so manches Aha-Erlebnis. Seitens der Teilnehmerinnen, aber auch seitens der Trainer. Die waren beeindruckt von dem Wissensdurst der Frauen. Und bescheinigten ihnen, dass sie deutlich mehr fragen als Männer. Und gerade das war für beide Seiten eine Bereicherung. Fazit: ein intensiver und spannender Tag. Eine Fortsetzung ist in Planung!

Dirking



Für das Schleppertraining hätte das Wetter nicht besser sein können



Neumann-Immobilien-Management GmbH

- Verkauf und Vermietung von Immobilien
- Technische Immobilien-Betreuung
- Hausverwaltungen

Wellendorf 126 · 29562 Suhlendorf
fon 0 58 20/97 01 007 · fax 0 58 20/97 01 008
mobil 01 71/52 44 004 · neumann@n-i-m.de
www.n-i-m.de



Wir führen Tiernahrung in Markenqualität!

deuka **Josera.**
Tiernahrung

Roscher Landmarkt
natürlich gut

AgriVet GmbH
Bevensener Str. 10 · 29571 Rosche
Tel.: 0 58 03 / 96 93 20

Kölau

Wie kommt die Kartoffel in die Tüte?

„Angefangen hat alles – wie der Name schon sagt – mit der Kartoffel und zwei Lkws.“ Das war 1994. Heute beschäftigt Horst Hinrichs, Inhaber der Kartoffelvertrieb Hinrichs GmbH, 41 Mitarbeiter und sein Fuhrpark besteht aus neun Lkws.



Hier werden die Kartoffeln verpackt

Foto: syt

Im Büro klingeln im Minutentakt die Telefone. Während draußen ein Landwirt aus Rosche seine Kartoffeln anliefert, nimmt Horst Hinrichs Bestellungen entgegen, beantwortet Preisanfragen und stellt Lieferungen zusammen.

In der großen Halle stapeln sich Gitterboxen mit Kartoffeln und Paletten mit abgepackter Ware. Hier hat Lagermeister Björn Pohn, dessen Lieblingskartoffel die festkochende Belana ist, alles unter Kontrolle. Von den rund 240 gängigen Sorten werden in Kölau etwa 30 gewaschen, nachverlesen, nach Gewicht sortiert und endkontrolliert verpackt. Darunter sind so klingende Namen wie Linda, Annabelle, Leyla oder Cilena.

Der Landwirt hat seine Kartoffeln abgeladen und nach

einer Eingangskontrolle werden sie mithilfe von übereinanderliegenden Rüttelsieben in Gewichtsklassen getrennt. Die so sortierten Kartoffeln gehen jetzt in die Verpackungslinie und werden nach Kundenwunsch zu 2,5, 5, 10 oder auch 25 Kilogramm abgepackt. Verpackt wird in Netze, Folien und Kartons. Björn Pohn zeigt auf besonders große Kartoffeln: „Die dicken Grillkartoffeln, von denen eine schon mal 500 Gramm wiegt, kommen aus der Pfalz und werden, nachdem sie gewaschen und getrocknet wurden, hier abgepackt. Beliefert werden damit vor allem Steakhäuser.“

Neun Lkws stehen bereit; sie fahren täglich nach Hamburg und Berlin und beliefern Großmärkte, aber auch Endverbraucher wie Gaststätten und

Restaurants. Daneben gehen wöchentliche Touren unter anderem nach Hannover, Kiel, Prenzlau und Dresden.

Regional vertreten

Wer nun eine in Kölau abgepackte Kartoffel kaufen möchte, der muss nicht extra nach Hamburg. 2,5-Kilo-Netze gibt es im Markt Markt Schubert in Suhlendorf zu kaufen. Geschäftsführerin Anke Knüpper wünscht sich, dass auch einmal Schulklassen den Weg nach Kölau finden, um selbst zu sehen, wie die Kartoffel in die Tüte kommt. syt

Anmeldung für Schulklassen:

Anke Knüpper

Telefon: 0 58 20/15 50

kartoffelvertrieb-hinrichs.de

Güstau

Besuch von Minister Gert Lindemann und Heiko Blume

Am 23. Juni war Minister Gert Lindemann auf Einladung des Landratskandidaten Dr. Heiko Blume zu Gast auf dem Hof von Lutz Meyer in Güstau.

Gert Lindemann referierte vor gut 120 Gästen über das Thema „Agrarpolitik für Niedersachsen – unter besonderer Berücksichtigung der Region Uelzen“. Seit Anfang des Jahres steht Gert Lindemann dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung vor. „Die Anforderungen, die an die Landwirte gestellt werden, verändern sich“, weiß Lindemann. „Sie sollen auch in Zukunft nachhaltig wirtschaften, gleichzeitig aber die Produktivität vor dem Hintergrund der wachsenden Weltbevölkerung steigern.“

Im Moment stünden rein rechnerisch jedem Menschen weltweit 0,5 Hektar Ackerfläche

zur Produktion von Nahrungsmitteln zur Verfügung. 2050 werden dies noch 0,2 Hektar sein. „Bei all den Aufgaben, die auf die Landwirte zukommen, werden wir nicht vergessen, ihnen an der einen oder anderen Stelle unter die Arme zu greifen. Sie müssen am Ende ja auch noch von ihren Erträgen leben können“, versprach Lindemann.

Auch im Bereich der Tierhaltung sieht Lindemann Handlungsbedarf. Die Situation sei jedoch in den westlichen Landesteilen mit ihren ungleich höheren Viehdichten eine deutlich andere.

„Eine Agrarwende ist mit mir nicht zu machen“, so Lindemann. Sie sei auch so pauschal nicht notwendig. Zudem bleibe die Tierhaltung mit über 50 Prozent Wertschöpfung ein überaus wichtiges Standbein der niedersächsischen

Landwirte. Gert Lindemann betonte, es gelte, das Thema Beregnung auch vor Ort mit verschiedenen intelligenten Ansätzen voranzubringen. In diesem Rahmen konnte er berichten, dass die Planungskosten für den Bau eines neuen Speicherbeckens nahe Rosche nun gefördert würden. Dadurch ist die Freigabe von drei Millionen Euro Fördergeldern für den Bau möglich.

„Es freut mich, dass sich Minister Lindemann trotz seines vollen Terminkalenders die Zeit nimmt, um sich mit unseren Landwirten vor Ort auszutauschen und zu hören, wo der Schuh drückt. Gerade in einem



Minister Gert Lindemann (l.) und Landratskandidat (CDU) Dr. Heiko Blume zu Gast auf dem Hof von Lutz Meyer in Güstau.

Agrarkreis wie dem Landkreis Uelzen ist es für Politik und Verwaltung außerordentlich wichtig, mit den Landwirten

in einen stetigen Dialog zu kommen“, so Blume. Hier werde sich in der Landwirtschaft noch viel bewegen.

EGGERS Landmaschinen



- ☒ Bremsendienst
- ☒ LKW-Service
- ☒ KFZ-Reparaturen
- ☒ TÜV
- ☒ Gabelstapler
- ☒ Kommunale Geräte
- ☒ Gartengeräte
- ☒ Reinigungsgeräte
- ☒ Feuerlöschprüfungen
- ☒ Melktechnik
- ☒ Reifendienst

Salzwedeler Str. 8 / 29562 Suhlendorf / Tel. (0 58 20) 98 58-0 / Fax VK 98 58-10 / Fax ET 98 58-55

E-Mail: info@LandmaschinenEggers.de / www.LandmaschinenEggers.de

Service-Center Ebstorf: Brüggerfeld 32 / 29574 Ebstorf / Tel. (0 58 22) 94 193 50

Service-Center Ohrdorf: Dorfstraße 38 / 29378 Wittingen / Tel. (0 58 39) 255

Leidenschaft für Landwirtschaft

KARTOFFELVERTRIEB
HINRICHs
GmbH

Kölau 10 - 29562 Suhlendorf
Tel. 058 20/1550 - Fax 058 20/1552
info@kartoffelvertrieb-hinrichs.de
www.kartoffelvertrieb-hinrichs.de

Dick, rund und kerngesund:
Heidekartoffeln von Hinrichs!



Rosche

100 Jahre Kaufhaus Friedr. Külbs

Zentral im Ort gelegen und seit 100 Jahren in Familienbesitz – das Kaufhaus Friedr. Külbs ist eine feste Institution in Rosche. Aus dem Dorfbild nicht mehr wegzudenken, hat sich das Unternehmen in vier Generationen stets weiterentwickelt – seinen Charme, das umfangreiche Sortiments- und Leistungsspektrum aber beibehalten. Am 13. August 2011 wird auf dem Firmengelände das große Jubiläum gefeiert.



von oben: Kaufhaus Friedr. Külbs 1911 von außen und innen und 100 Jahre später mit der Belegschaft

„Die Kaufmannschaft erlernen“ – das wollte der junge Friedrich Külbs. Er verließ den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb im Landkreis Lüchow-Dannenberg; im Alter von 28 Jahren erwarb der Kaufmann im August 1911 das Grundstück Nr. 32 zu Rosche. Am 1. Oktober gründete Friedrich Külbs ein Gemischtwarengeschäft mit Eisenwaren, Glas und Porzellan, Textilien, Spielwaren, Haushaltsgeräten und Lebensmitteln.

Trotz zweier Weltkriege trieben Friedrich und seine Ehefrau Lilly mit Fleiß und Energie das Geschäft immer weiter voran. 1943 übernahm die Tochter Margarete Külbs zusammen mit Ehemann Wilhelm Külbs (geb. Fick) das elterliche Geschäft. Mit Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 erlebten sie einen schweren Rückschlag. Die Engländer besetzten das Gebäude: Familie Külbs hatte nur wenige Stunden, um Haus und Laden zu räumen – was sie nicht in Sicherheit bringen konnten, beschlagnahmten die Alliierten und nutzten die Räumlichkeiten für einige Wochen als Kriegshospital. Mit Mut, Tatkraft und Fleiß wagten Margarete und Wilhelm Külbs nach dem Verlassen der Besetzer einen Neuanfang.

In dritter Generation übernahmen Günter und Margarete Krug (geb. Külbs) zusammen mit ihrem Bruder Joachim Külbs und seiner Frau Christa das Geschäft. 1967 wurde es auf Selbstbedienung umgestellt. 1976 kam der Getränkeabholmarkt als einer der ersten im Landkreis Uelzen hinzu.

Gut aufgestellt

Nach dem Mauerfall 1989 erlebte das Kaufhaus erneut einen Ausnahmestand – allerdings im positiven Sinne: Die Trabbischlangen nach der Grenzöffnung Richtung Uelzen wurden in Suhlendorf nach Rosche umgeleitet, weil Uelzen

nicht genug Begrüßungsgeld auszahlen konnte. „Die Banken waren aber auch in Rosche nicht auf so einen großen Ansturm vorbereitet. Es war nicht genug Bargeld zur Auszahlung der 100 DM Begrüßungsgeld pro Kopf vorhanden“, erinnert sich Margarete Krug. „Aber in Rosche hilft man sich gegenseitig, und so hat der damalige Samtgemeindedirektor Dietmar Wittig das eingenommene Geld von den Kaufleuten gegen Quittung eingesammelt und an die Eintreffenden ausbezahlt.“ Ganze Heerscharen kauften am Wochenende des 11. und 12. November 1989 das Geschäft leer, das sogar am Sonntag öffnete. Noch in der Nacht von Samstag auf Sonntag kamen Lkws und brachten neue Ware, um der großen Nachfrage gerecht zu werden. „Bananen und Ananas waren der Renner“, erinnert sich Dorette Belitz (geb. Krug), die sieben Jahre nach der Wende in die Firma eintrat und seit 2004 gemeinsam mit Ehemann Ralf in vierter Generation das Geschäft leitet. Auch Bruder Christian Krug arbeitet mit im Familienunternehmen.

Mit über 600 Quadratmetern Verkaufsfläche, 14 engagierten Teil- und Vollzeitkräften, zwei Inhabern und einer Seniorchefin ist das Familienunterneh-

men gut für die Zukunft aufgestellt. „Unsere Kinder Yannick und Johanna sind zwar noch klein, helfen aber auch schon gerne im Laden mit“, lacht die Inhaberin.

Große Jubiläumsfeier am 13. August 2011

100 Jahre Firmengeschichte wollen gefeiert werden. Acht Monate Vorbereitung haben Belitz' und ihre Mitarbeiter investiert: Bands gebucht, eine große Bühne und Cocktailbar mit echtem Strandfeeling organisiert, für das gesamte leibliche Wohl gesorgt und dabei vor allem die Kleinen nicht vergessen. „Besonders wichtig sind uns die Kinder, darum haben wir uns viele tolle Aktionen für sie ausgedacht“, betont Familie Belitz. Strohhallenlabyrinth, kostenloses Kinderkarussell, kostenloses Ponyreiten, Kinderschminken, Hüpfburg, Zaubershow und noch viel mehr Angebote locken Familien auf das Sommerfest. Nachmittags und abends sorgen Musikgruppen für Stimmung. Ein Highlight ist die Show „Zauber der Travestie“ und ab 21 Uhr rockt die Band „Heart Rock Café“. „Es wird laut, aber wir werden ja schließlich nur einmal 100“, beschwichtigt Ralf Belitz. „Alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern!“ sam



Lilly und Friedrich Külbs

*Im Glück nicht jubeln, im Sturm nicht zagen.
Das Unvermeidliche mit Würde tragen,
Und stets an Gott und bessere Zukunft glauben,
Heißt leben, heißt dem Tod sein Bittres rauben.*

Adolf Friedrich Carl Streckfuß

Dieses Gedicht von Carl Streckfuß schrieb Friedrich Külbs am 18. April 1945 auf einen kleinen Zettel, als die Engländer das Haus besetzten.

Alles unter einem Dach

Lebensmittel · Textilien · Glas und Porzellan · Geschenke
Haushalts-, Eisen- und Spielwaren · Reinigung- und
Wäschereiannahme · Post-Agentur · Schuhreparaturen- und
Lotto-Aannahmestelle · Bäckerei



Wir sind der richtige Partner für Ihr Fest.
Unser **Getränke-Abholmarkt** bietet Ihnen unseren Rundum-Service: Bierzapfanlagen, Gläser- und Geschirrverleih, Bierpavillons, Zelte, Bänke, Stühle und Tische

Kaufhaus
Friedrich

Külbs

29571 Rosche
Bevensener Str. 4
Tel. 05803/550



Suhldorf

„Das ist mein Leben!“

Der Wunsch, Hebamme zu werden, war kein „Kindheitswunsch“. Ihre Ausbildung in Hannover begann Elmire Frick, da war sie schon 25 Jahre alt. Seit damals hat sie, nach kurzer Kreißsaaltätigkeit, immer freiberuflich gearbeitet und in den zurückliegenden 25 Jahren etwa 600 Kindern geholfen, auf die Welt zu kommen. Genau gezählt hat sie sie nie.



Anna, Yannik, Helge und Maximilian in ihrer Delfi-Gruppe Foto: syt

Jede Frau hat in Deutschland einen gesetzlichen Anspruch auf Hebammenleistungen. Dieser Anspruch besteht mit dem Beginn der Schwangerschaft und endet circa ein Jahr nach der Geburt eines Kindes. In dieser Zeit begleitet und betreut Elmire Frick die werdenden Mütter und Väter. Ihre Praxis „Bauchgeflüster“, die sich in den Räumen der Volksbank Suhldorf befindet, ist groß und hell, der Gruppenraum mollig warm; man fühlt sich sofort geborgen.

„Nachdem ich 2009 die Hausgeburtshilfe aufgegeben habe, sehe ich meine Aufgabe darin, den Frauen bei ihren kleinen und großen Problemen zur Sei-

te zu stehen. Eine werdende Mutter soll sich freuen, sich keine Sorgen machen, mit sich im Reinen sein. Dabei wird doch alles Bisherige auf den Kopf gestellt: Die werdenden Eltern stehen vor ganz neuen Aufgaben. Ihr Leben wird sich verändern.“ Elmire Frick lacht viel und strahlt eine freundliche Ruhe aus. „Ich kann mir keinen anderen Beruf vorstellen. Ich habe alles gefunden!“

Ein besonderes Wort zu den werdenden Vätern

Elmire Frick lacht: „Sie sind besser als ihr Ruf! Ich habe in all den Jahren noch keinen einzigen Zusammenbruch bei einer Geburt erlebt. Im Gegen-

teil – zuverlässig und standfest haben sie immer ihren Frauen zur Seite gestanden.“

Der Partner ist der wichtigste Mensch in dieser aufregenden Zeit, in der die Gefühle Achterbahn fahren. Bei ihm sucht die Frau Halt und Unterstützung. Dabei ist die Situation der Männer vergleichbar mit der eines Beifahrers, der dem ausgeliefert ist, der das Steuer in der Hand hält. syt

Praxisangebote und Kurse:
hebamme-bauchgefluester.de
E-Mail: elmire.frick@web.de
Telefon 0 58 20/3 77 oder
mobil 01 71/9 35 29 22

Hebammenpraxis Bauchgeflüster
Hebammenhilfe während Schwangerschaft, Wochenbett und früher Elternzeit, Osteopathische Behandlung, Haptonomische Eltern-Kind-Begleitung, Delfigruppen und mehr
Hebamme Elmire Frick
29562 Suhldorf, Neumarkt 4, Tel.: 05820-377
www.hebamme-bauchgefluester.de

NÄHSTUBE Sonja Fertigung & Änderung & modern und kreativ
Schneiderei Sonja Wohlmuth
Montag-Donnerstag 8.00-16.00 Uhr
Freitag Hol- und Bringservice
Hinterm Hagen 1a
29571 Rosche/OT Göddenstedt
Telefon (0 58 03) 98 79 29
Handy (01 70) 444 62 31

Naturheilverfahren für Tiere
Bärbel Löchelt • Tierheilpraktikerin (ATM)
Tierheilpraxis Hohenzethen
Waldweg 11, 29597 Stoetze
Tel: 05872-986889
www.tierheilpraxis-hohenzethen.de
Termine nach Vereinbarung
Homöopathie • Bioresonanzanalyse • Akupunktur • Blutegeltherapie
CranioSakrale Therapie • Ernährungsberatung • Bachblütentherapie

GESA Müller STOFF+RAUM
WOHN-DEKORATION FÜR JEDE JAHRESZEIT!
• Innendekoration, Dekostoffe & Geschenkartikel
• Farbberatung für den Wohnbereich
• Gardinen, Tischdecken, Hussen ...
Öffnungszeiten: Rufen Sie einfach an und wir vereinbaren einen Termin.
Mobil 0174 / 99 20 454 • Rassau Nr. 3 • 29562 Suhldorf (an der B71)

Göddenstedt

Nähstube Sonja: modern und kreativ

Heimlich, still und leise ... In Göddenstedt gibt es seit September 2010 eine kleine, kompetente (Änderungs-)Schneiderei. Firmengründerin Sonja Wohlmuth fertigt eigene kreative Kreationen und bietet klassische Änderungen an. Das alles zu fairen Preisen.

Etwas versteckt in einer Kate gelegen, betreibt Sonja Wohlmuth ihre Schneiderei. Das kleine Atelier ist geschmackvoll eingerichtet, selbst entworfene Röcke, Kleider, Westen und Taschen schmücken die Kleiderpuppen.

Die gelernte Bekleidungsfertigerin wollte schon immer selbstständig kreativ sein. Im September letzten Jahres wagte sie den Sprung in die Selbstständigkeit – mit Erfolg. „Erst mal klein anfangen. Zur Eröffnung habe ich Nachbarn und Freunde eingeladen“, verrät die 41-Jährige. Ihr vielseitiges Angebot und ihr Talent sprechen sich schnell rum.

„Ich freue mich besonders, wenn jemand meine selbst geschneiderten Kreationen trägt.“ Die Leistungen in Sonjas Nähstube reichen von Kürzen, Ändern und Reißverschlüssen Einnähen bis zum Nähen von Gardinen, Taschen und

Kleidungsstücken. Auch Pferdedecken verhilft sie zu neuem Glanz. Ab 6,50 Euro bietet die Schneiderin ihre Leistungen an. „Ich freue mich, wenn die Kunden zufrieden sind und gerne wiederkommen“, lächelt Sonja Wohlmuth. sam



Sonja Wohlmuth in ihrem Göddenstedter Atelier

Foto: sam

Hohenzethen

Tierheilpraxis öffnet die Türen

Vor zwei Jahren eröffnete Bärbel Löchelt in Hohenzethen ihre Tierheilpraxis, in der sie mit Naturheilverfahren kranken Tierpatienten hilft.

Am 14. August möchte sie sich bei allen, die sie bis jetzt begleitet haben, mit einem „Tag der offenen Tür“ bedanken. Eingeladen sind aber auch alle Interessierten, denen die Tierheilpraktikerin sich und ihre Arbeit gern vorstellen wird.

Ab 13 Uhr können alle Neugierigen die Praxis in Hohenzethen, im Waldweg 11, besuchen. Natürlich wird es auch einen kleinen Imbiss mit Kaffee und Kuchen geben. syt



Neugierig geworden? Dann los zum Tag der offenen Tür in der Tierheilpraxis! Foto: syt

Rosche

Neues Gesicht bei der VGH

Seit dem 1. Mai in den „neuen alten“ Räumen vertreten: Marco Schlopies ist das neue Gesicht der VGH in Rosche. Die Geschäftsräume in der Lüchower Straße wurden renoviert, das Team bleibt unverändert. Am 1. Juli wurde mit Bratwurst und Bier der Einstand gefeiert.

„Der Tag der offenen Tür am 1. Juli war durchweg gut besucht“, freut sich Marco Schlopies, neuer Agenturinhaber der VGH in Rosche. Das neue Gesicht in Rosche ist vielen mittlerweile bekannt. Der sportliche Dannenberger ist gelernter Sparkassenkaufmann und hat viele Jahre Erfahrung in der Versicherungsbranche. Von 1999 bis 2008 leitete er bereits eine Versicherungsagentur in Lüchow-Dannenberg.

Durch seine Tätigkeit beim Allgemeinen Wirtschaftsdienst (AWD) sieht der 50-Jährige seine Stärke in der individuellen Bedürfnisanalyse seiner Kunden. „Kein Mensch ist wie der andere, und so ist auch der Anspruch an eine Versicherung ganz unterschiedlich“, erklärt Schlopies. Persönlicher Kontakt ist ihm dabei besonders wichtig. Gemeinsam mit seinen alt eingesessenen Kolleginnen Bärbel Paulussen und Ines Huhnke steht er seinen Kunden zur Seite.

Privat ist Marco Schlopies begeisterter Badmintonspieler. Mit Lebensgefährtin Katja und Mischlingsrüde Buddy lebt der Versicherungsfachmann in Dannenberg. „Die Roscher haben mich sehr freundlich aufgenommen, das würde ich gerne zurück geben.“ Marco Schlopies spielt langfristig mit dem Gedanken nach Rosche zu ziehen. Mit Menschen zu arbeiten und anderen zu helfen liegt ihm nicht nur beruflich: Seit vielen Jahren ist er ehrenamtlich als Sanitäter in Dannenberg tätig. „Auch bei der VGH möchte ich Menschen helfen und sie unterstützen“, betont Schlopies. „Nur eben auf eine andere Art und Weise.“ sam



Bärbel Paulussen, Marco Schlopies, Ines Huhnke (v.l.)

Foto: sam

Ebstorf

Das kompetente Küchenstudio zwischen Uelzen und Lüneburg

Am Küchentisch spielt sich ein Großteil des Familienlebens ab. Hier wird nicht nur das Essen zubereitet, gegessen, Kaffee getrunken und Kuchen gebacken, auch Hausaufgaben werden erledigt und die Pläne für den kommenden Tag be-

sprochen. Küchen sollen funktionell sein – und man möchte sich zugleich in ihnen wohlfühlen. Das Team um Karsten Gierke hat sich genau das auf die Fahnen geschrieben. Im Küchenstudio „Morena Peters“ in Ebstorf kann man auf

200 Quadratmetern Ausstellungsfläche aktuelle Musterküchen nicht nur bestaunen, sondern auch erwerben. Thomas Garbe-Emden und Karsten Gierke planen gemeinsam mit ihren Kunden individuelle Küchen – je nach Geschmack und

Geldbeutel. Der Kunde kann aus einem reichen Programm wählen. Die Palette reicht von der traditionellen Landhausküche bis hin zu farbigen, modernen Modellen. „Hat sich ein Kunde nach einer 3D-Planung am Computer entschieden, vermitteln wir gern Fliesenleger- und Installationsarbeiten. Dank guter Logistik sind wir in der Lage, innerhalb von vier Wochen die gewünschte Küche zu liefern.“ Karsten Gierke ist sichtlich stolz auf sein Team, das aus sechs Mitarbeitern besteht. In den Räumen in der Bahnhofstraße in Ebstorf herrscht ein nettes und freundliches Klima: Kein Wunder, dass die Kunden aus Lüneburg, Hamburg und sogar Berlin kommen. „Im letzten Jahr haben wir eine Küche auf Mallorca aufgebaut“, erzählt Thomas Garbe-Emden. „Aber das ist wohl eher eine Ausnahme.“ Doch nicht nur neue Küchen zu fairen Preisen sind im Angebot.

Das Montageteam steht auch zur Modernisierung älterer Küchen zur Verfügung, ersetzt beispielsweise stromfressende Einzelgeräte und passt alles genau den Kundenküchen an. syt



Karsten Gierke und Thomas Garbe-Emden in einer Musterküche

Foto: syt

Pellet- und Stückholzkessel
Küchenhexe
Kamin + Kachelofen
auch mit Zentralheizungsanschluss
WENDAWATT
Marschtorstraße 58
Dannenberg
☎ (0 58 61) 85 20

Eigentlich hört er aufs Wort ...

Die Hundehalter-Haftpflicht: jetzt Pflicht für Hundehalter. Sprechen Sie uns an!

Mehr Infos:
www.vgh.de



**VGH Vertretung
Marco Schlopies**

Lüchower Str. 14
29571 Rosche
Tel. 05803 9694169
Fax 05803 9694170
marco.schlopies@vgh.de

fair versichert

VGH

Finanzgruppe

**Möbel,
die passen!**
Wir planen und fertigen Ihre Möbel und Einbauschränke passgenau. Ein Anruf genügt.

NTS
Tischlerei Linden

- Fenster und Türen
- Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Raumkonzepte

29593 Linden
☎ 05822 9417-0
www.nts-tischlerei.de

Einbauküchen
Morena Peters

- Planung und Ausstattung Ihrer Traumküche
- über 180 Farb- und Frontvarianten
- hochwertige Markenqualität

www.einbaukuechen-peters.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 09.00 bis 13.00 Uhr

Bahnhofstraße 18 • 29574 Ebstorf
Tel. (0 58 22) 34 78 • Fax (0 58 22) 36 84

Suhldorf

Hier können Kinder spielen, lernen und wachsen

In der Güstauer Straße 4 in Suhldorf steht auf einem bunten Schild am Zaun: „Tagespflge Kindertreff“. Hier ist Petra Geißler zu Hause.

Die 41-jährige gelernte Hotelfachfrau hat selbst zwei Kinder im Alter von elf und sieben Jahren und weiß genau, wovon sie spricht. „Es war gar nicht mehr möglich, mit zwei Kindern in meinem Beruf mit Schichten und Wochenenddienst zu arbeiten. Hinzu kommt, dass mein Mann Reisebusfahrer ist. Wer sollte sich in unseren Dienstzeiten um unsere Kinder kümmern?“

Kurzerhand hat sie aus der Not eine Tugend gemacht. In der Familienbildungsstätte in Uelzen schloss sie eine Ausbildung zur „Qualifizierten Tagesmutter“ ab und bietet seit 2009 eine Halbtagesbetreuung für Kinder an, die für einen Besuch im Kindergarten noch zu klein sind und deren Mütter gern arbeiten möchten.

„In der Zeit von 7 bis 14 Uhr lege ich Wert auf immer wiederkehrende Bestandteile, die den Tagesablauf strukturieren. Sie geben den Kindern Geborgenheit und Sicherheit.“ Hierzu gehören der Begrüßungskreis und das ge-

meinsame Frühstück genauso wie der Spaziergang bei jedem Wetter. Daneben wird natürlich ganz viel gespielt und gemalt, um die Feinmotorik zu schulen. Drei Kinder kann sie gleichzeitig bei sich aufnehmen. „Manchmal hören wir Musik und singen, oder ich lese einfach einmal ein Märchen vor.“ Die Tagesmutter hat viele Ideen. sy



Petra Geißler mit Tageskind Orali
Foto: sy

Petra Geißler nimmt sich auch Zeit für Ihr Kind:
Telefon: 0 58 20/9 706 64
Mobil: 01 71/77 41 865
petra-geissler1@freenet.de

Wieren

Den Alltag schöner machen

Schon beim Betreten der Scheune No. 27 in Wieren kommt Urlaubsstimmung auf. Hier gibt es alles, was Haus und Garten jetzt noch schöner macht. Individuelle Gestecke, Keramik und stilvolle Tischleuchten verzaubern das eigene Heim. Die Auswahl an geschmackvollen Dingen ist groß, Besucher sollten Zeit zum Stöbern mitbringen. Die Renner im Sommer sind Rankhilfen, Obeliken und Rosenbögen, aber auch Regen-

messer und Schwingvögel für den Garten sind ein Hit. Ein wunderschönes Mithringsel für jeden Anlass sind Herzen, die individuell beschriftet werden können. Aber auch Engel oder bezaubernde Floristik-Arbeiten erfreuen das Herz des Beschenkten. Wärme und Behaglichkeit bringt die neue Kollektion von „GreenGate“ ins Haus, die demnächst eintrifft und von vielen Kunden geschätzt wird.

Übrigens: Vom 1. bis 13. August gibt es beim Räumungsverkauf wegen Sortimentserweiterung 20 Prozent auf alles. Ab September erhalten Sie in der Scheune Damenoberbekleidung, zum Beispiel Tuniken und passende Accessoires. Das Sortiment für die Küche wird um dekorative Küchenwagen, Brottöpfe und mehr erweitert. Holen Sie sich den Sommer ins Haus und machen Sie einen „Kurzurlaub“ in der Scheune No. 27! nl



Die Auswahl an schönen Dingen ist überwältigend



Foto: nl

Rosche

LVM Versicherungen mit starkem Partner in Rosche

Jörg Schulze berät und betreut seit dem 1. Juli als LVM-Servicepartner in Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Der gelernte Versicherungskaufmann ist kein Neuling im Versicherungsgeschäft. Mit 13 Jahren Berufserfahrung, davon vier Jahre als Agenturleiter, steht er seinen Kunden mit bedarfsgerechter Beratung und leistungsstarken Produkten zu günstigen Beiträgen zur Seite. „Unkomplizierte Schadenbearbeitung und Kundenzufriedenheit sind mir besonders wichtig“, betont der Versicherungsfachmann. „Für meine Kunden ändert sich unter neuer Flagge nichts. Außer dass sie den LVM-Service direkt vor Ort bekommen.“

Das neue LVM-Servicebüro in der Uelzener Straße 10 in Rosche ist Teil eines bundesweit vertretenen Netzwerks mit 2200 LVM-Vertrauens-

leuten vor Ort und ihren 4200 Mitarbeitern – unterstützt von über 3000 Mitarbeitern in der Unternehmenszentrale in Münster. Mit über 3,1 Millionen Kunden, 2,6 Milliarden Euro Beitragseinnahmen sowie Kapitalanlagen von über 13 Milliarden Euro gehört die LVM Versicherung zu den 20 führenden Erstversicherungsgruppen in Deutschland.

Beruflich und privat aktiv
Jörg Schulze ist auch privat „immer im Einsatz“: Seit über 30 Jahren ist der Bürger in der Freiwilligen Feuerwehr Teyendorf-Göddenstedt aktiv und als förderndes Mitglied in den Freiwilligen Feuerwehren Borg und Rosche-Prielip vertreten. Außerdem engagiert sich Jörg Schulze im ADAC, dem SV-Rosche und als Fördermitglied im Schützenverein Zarenthien. sam



LVM-Versicherungspartner
Jörg Schulze

Jetzt zur LVM-Autoversicherung wechseln:

Individuelle Beratung, höchste Servicequalität – zum attraktiven Preis.

Als Dankeschön erhalten Sie einen Tankgutschein in Höhe von 20 Euro! Sprechen Sie uns an.



Ab dem 1. Juli 2011 in Rosche: LVM-Servicebüro Jörg Schulze.

In der LVM Versicherung Münster haben wir einen Partner gefunden, dem das wichtig ist, was auch uns am Herzen liegt: **Sie!**

LVM-Servicebüro
Jörg Schulze
Uelzener Straße 10
29571 Rosche
Telefon (05803) 95 00
info@joe-schulze.lvm.de



Suhlendorf

Wenn Tiere zu Therapeuten werden

In der Praxis für Ergotherapie von Sandra Bäuerle in Suhlendorf wird Menschen mit unterschiedlichsten Krankheitsbildern geholfen, ihren persönlichen Lebensalltag zu verbessern.

Das Therapeutenteam bietet Hilfe bei psychischen Störungen, Wahrnehmungsstörungen und Entwicklungsverzögerungen an. Aber auch Behandlungen für die Verbesserung der motorischen Fähigkeiten, beispielsweise nach einem Schlaganfall, sind Teil des Angebotes. Das Praxisteam macht Haus- und Heimbesuche und führt Behandlungen in integrativen Einrichtungen für Kinder und Senioren durch.

„Für eine erfolgreiche Therapie wird das soziale Umfeld der Patienten mit in die Behandlung einbezogen“, sagt Sandra Bäuerle und ergänzt: „Wichtig ist der Übertrag in den Alltag und das gemeinsame Erarbeiten von Strategien und Lösungen

für zu Hause oder auch für Schule oder Kindergarten. Ergotherapie ist Betätigungstherapie in jedem Sinne, Ziel ist es, dem Menschen die größtmögliche Handlungskompetenz für seinen persönlichen Lebensalltag zu eröffnen.“

Neben klassischen Behandlungskonzepten – wie sensorischer Integrationstherapie nach J. Ayres, Behandlungen nach Bobath und Verhaltenstraining nach Janssen/Streit – werden darüber hinaus auch Tiere in die Behandlung miteinbezogen. Dazu gehören ergotherapeutisches Reiten sowie der Einsatz von Hunden in der Praxis und auch bei Haus- und Heimbesuchen. „Einige Patienten lassen sich durch die

Tiere sehr gut erreichen. Tiere fordern unmittelbar Aufmerksamkeit und Zuwendung, sie vermitteln vorbehaltlos Wärme, Nähe und unbedingte Anerkennung. Das eröffnet viele Möglichkeiten.“, sagt Sandra Bäuerle. So können die Tiere beispielsweise helfen, Spasmen zu lösen oder die Kommunikationsfähigkeit zu verbessern. „Tiere stärken Menschen in vielen schwierigen Lebenssituationen und sind wertvolle Kollegen bei unserer therapeutischen Arbeit“, ergänzt die Ergotherapeutin.

„Wichtig ist es uns, individuell entscheiden zu können, welches therapeutische Mittel für den einzelnen Patienten sinnvoll und nützlich ist, und danach die Ergotherapie den Bedürfnissen des Klienten entsprechend zu gestalten“, erklärt Sandra Bäuerle abschließend. mr



Tiere stärken Menschen durch ihre Zuwendung, Wärme und Nähe

Foto: Bäuerle

Weitere Informationen erhalten Sie bei Sandra Bäuerle:
Telefon 0 58 20/98 79 16 oder mobil 01 70/2 12 78 90

Stöcken

Events und Workshops im Naturwerk



Firmengründerin Annelies Stendel

Die ersten 100 Tage im Stöckener „Naturwerk“ sind vorüber, Inhaberin Annelies Stendel zieht eine positive Bilanz.

„Spätsommer und Herbst sind die schönste Zeit für mich“, schwärmt Annelies Stendel. Und hier wird deutlich, was das „Naturwerk“ von einem „normalen“ Blumenladen unterscheidet: Die 41-Jährige sammelt selber Beeren und Früchte und gestaltet damit ihre ganz „natürlichen“ Sträuße, Gestecke und Dekorationen. „Hier ist es eben ein bisschen anders“, lächelt die lebenslustige Frau. Sie hat Spaß an ihrer Arbeit und freut sich jeden Morgen auf den Laden –

und das merkt man. Um ihren Kunden etwas Besonderes zu bieten, hat sich die engagierte Unternehmerin etwas einfallen lassen.

Events und Workshops

Neben zahlreichen Märkten, die Annelies Stendel mit ihren Kreationen besucht, bietet sie seit Juli regelmäßig themenbezogene Ausstellungen und Events an. Und ganz neu: Workshops für Interessierte, bei denen eigene Schöpfungen kreiert werden können – natürlich mit fachkundiger Unterstützung der Inhaberin. Schauen Sie doch mal rein, es lohnt sich! sam

Termine im „Naturwerk“:

Ausstellung: Beeriges aus Hagebutten & Co

13.8.2011, 10 bis 17 Uhr

Der Spätsommer bietet uns eine Fülle an Möglichkeiten ... Hagebutten kombiniert mit Früchten und Blumen in Kränzen, Füllhörnern, Gestecken. Lassen Sie sich inspirieren!

Workshop – Fruchtiges in Kranz und Topf

27.8.2011, 14 bis 17 Uhr

10,00 € Teilnahmegebühr + Materialkosten

Teilnehmerzahl bis zu 8 Personen

Anmeldung bis zum 22.8.2011 erbeten

Workshop – Kugeln, Rundes aus Moos & Co

24.9.2011, 14 bis 17 Uhr

10,00 € Teilnahmegebühr + Materialkosten

Teilnehmerzahl bis zu 8 Personen

Anmeldung bis zum 19.9.2011 erbeten

Ausstellung: Erntedank

1.10.2011, 10 bis 17 Uhr

Alles, was die Natur uns schenkt – Kränze, Kugeln, Chrysanthemen. Schmücken Sie Ihr Heim ...

Ausstellung: Advent-Vorfrohe-Markt

5.11.2011, 10 bis 17 Uhr

Schönes ganz adventlich ...

... aus Moos, Zapfen, Efeu, Reisig & Grabgestecke mal anders

Praxis für Ergotherapie
Sandra Bäuerle

- Ergotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- verschiedene Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche
- Therapie mit Pferd und Hund

Ringstraße 1 • 29562 Suhlendorf • Telefon (05820) 98 79 16
Mobil (0170) 212 78 90 • E-Mail ergotherapiesuhlendorf@web.de

Termine nach Vereinbarung • alle Kassen



Neu in Stöcken!

NATURWERK

**Gestecke – Sträuße – Kränze
Hochzeits- und Trauerfloristik
Kunsthandwerk – Dekoratives**

Hauptstraße 20
29588 Oetzen/Stöcken
Tel./Fax: (05805) 97 99 225
www.naturwerk-stöcken.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 9:00 bis 12:30
Mo., Di., Do., Fr. 15:00 bis 18:00

Bad Bodenteich

Wohlfühladresse Hotel Braunschweiger Hof

Abschalten vom Alltag, genießen und wohlfühlen: Das Hotel Braunschweiger Hof in Bad Bodenteich bietet eine Atmosphäre der besonderen Art.

Das Traditions Haus, das seit 2008 von der Familie Rathje-Benda geführt wird, bietet 40 gemütlich eingerichtete Doppelzimmer mit allem Komfort. Die exzellente Küche, weit über den Flecken Bodenteich hinaus bekannt, wird in den schönen Restaurant-Räumen

serviert. Die Räumlichkeiten eignen sich hervorragend für Feiern aller Art – für große und kleine Gesellschaften.

Familie Rathje-Benda und ihr Team sorgen dafür, dass die Gäste ihre Auszeit vom anstrengenden Alltag genießen können. Im großzügigen Wellness- und Beautybereich können sie sich verwöhnen und im beheizten Hallenbad oder in der Sauna die Seele baumeln lassen. Bad Bodenteich bietet

mit seinem milden Reizklima und der herrlichen Natur ideale Voraussetzungen für spezielle Kuren. Der Braunschweiger Hof bietet Schroth- und Kneipp-Kuren, die eine belebende Wirkung auf den ganzen Körper haben. Die wunderschöne Heidelandschaft lädt zu Ausflügen in die Umgebung ein, beispielsweise zu einer Kutschfahrt oder einem Spaziergang.

nl



Traditionell und gemütlich: Das Restaurant mit seiner exzellenten Küche. Im Schwimmbad können Gäste die Seele baumeln lassen

Rezept von Chefkoch Gunter Scheele

Mangocarpaccio mit Büffelmozzarella

Zutaten für vier Personen

2 reife Mango
4 Stück Büffelmozzarella
1 Peperoni
5 EL Olivenöl
2 Orangen
Prise Salz
Koriander, frisch
Balsamicocreme



Zubereitung

Die Mangos schälen, vom Stein lösen, anschließend in dünne Scheiben schneiden. Büffelmozzarella ebenfalls in dünne Scheiben schneiden, auf einem großen Teller arrangieren. Mit sehr wenig Salz, Orangensaft und Olivenöl beträufeln. Die Peperoni von den Kernen und Schneidwänden befreien und in sehr dünne Streifen schneiden, mit etwas Orangenzeste über die Vorspeise streuen und mit Balsamicocreme und frischem Koriander dekorieren.



Blick in den Altarraum der St.-Jakobus-Kirche in Wieren

Foto: nl

Wieren

Seit 100 Jahren steinerne Zeugin der Geschichte

Ein Wahrzeichen sollte sie sein, mit einem hohen Turm. Schon 1892 von den Wierenern gefordert, begann der Bau der neuen Kirche 1909, eingeweiht wurde sie zwei Jahre später. Am 5. November 1911 konnten die Bürger stolz in ihre neue Kirche einziehen.

Die Weihe jährt sich in diesem Jahr zum hundertsten Mal – ein Ereignis, das die Gemeinde feiern will. Am Sonntag, 6. November, um 10.30 Uhr, soll zu Ehren der St.-Jakobus-Kirche ein Festgottesdienst gehalten werden. Umrahmt von Musik eines gemischten Chores und Posaenchores aus Mitgliedern der Gemeinden Wieren und Lehmke, wird Pastor Scheff in Anwesenheit von Probst Jörg Hagen eine Festpredigt sprechen. Kinder

der Kindergottesdienstgruppe werden ein kleines Spiel aufführen.

Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten soll der Auftritt des christlichen Liedermachers Clemens Bittlinger sein, der mit seinen Stücken am ersten Adventssonntag eine besondere Stimmung zaubern wird. Die Geschichte der Kirche soll im Rahmen eines Gemeindeabends lebendig werden, der im November geplant ist.

Geschichtlicher Hintergrund

Um 1900 wurden im Raum Wieren vier Kirchen erbaut. Den Anfang hatte Emern 1893 gemacht, 1898 folgte Lehmke, 1909 Ostedt und 1910 Wieren. Das Schmuckstück im neugotischen Stil aus Backstein

bekam einen 40 Meter hohen Turm. Die Turmuhr von 1910 muss noch heute einmal in der Woche per Hand aufgezogen werden. Zentrum der Kirche ist der Renaissancealtar aus dem Jahre 1649.

Der Mittelteil zeigt die Kreuzigung Christi. Im oberen Teil der Altarwand ist die Auferstehung zu sehen, auf den Altarflügeln rechts der Apostel Johannes, links Moses. In einer Nische am Eingang der Kirche befindet sich ein Vesperebild. Die Plastik ist vermutlich um 1480 entstanden und zeigt Maria, die um ihren Sohn trauert.

Die St.-Jakobus-Kirche ist ein Zeugnis der reichen Geschichte des Landkreises Uelzen, beeindruckend vor allem für die jüngeren Generationen.

nl

Hotel Braunschweiger Hof

Wellness- & Tagungshotel · Schroth- & Kneippkuren

★★★★★
 Inh. Fam. Rathje-Benda

*Genießen Sie unsere
gutbürgerliche Küche in unserem
gemütlichen Restaurant!*

- ★ Stilvolles Ambiente
- ★ Räumlichkeiten bis zu 80 Personen
- ★ Bundeskegelbahn

Neustädter Straße 2 - 29389 Bad Bodenteich
Telefon 05824/25-0 - Fax 05824/255 - www.braunschweiger-hof.com

Uelzen

Kochkurse und Verbrecherjagd

Koch-Events mit Profikoch oder kulinarische Verbrecherjagd – mitreißende Aktionen für jeden Geschmack im Akzent Hotel Deutsche Eiche in Uelzen.



Tipps und Tricks vom Profi

Dem Koch-Profi über die Schulter schauen kann man jetzt im Akzent Hotel Deutsche Eiche. In kleiner Runde mit nur sechs Teilnehmern haben die Gäste Gelegenheit, dem Chef beim Kochen zuzuschauen und auch selbst Hand anzulegen. Gemeinsam wird ein Fünf-Gänge-Menü zubereitet – und verspeist. Braten, kochen, essen: Das steht für alle Teilnehmer auf dem Programm. Das Menü wird von sorgfältig ausgewählten Weinen begleitet. Die Kursteilnehmer werden so manchen Küchentipp vom Profi erhalten. Spaß und Genuss sind ebenfalls garantiert.

Die Koch-Events beginnen jeweils um 16 Uhr und enden gegen 22.30 Uhr. Speisen und begleitende Getränke sind im Preis von 120 Euro pro Person enthalten. Termine: 23. Oktober 2011 und 6. November 2011.

*Anmeldung bitte unter
Telefon 05 81/90 55-0 oder
E-Mail: info@eiche-uelzen.de.*

Kulinarische Verbrecherjagd

Intrige, Mord und schwarze Nelken: Zu einem kulinarischen Erlebnis der besonderen Art lädt das Hotel in Uelzen ein. Unter dem Motto: „Schwar-

ze Nelken für den Don“ wird am Sonnabend, 22. Oktober, 19.30 Uhr, eine Dinner-Krimi-Show die Gäste in ihren Bann ziehen.

Seit zwei Jahren liegen die großen Dons von Amerika im Streit. Der Kleinkrieg zwischen den mächtigsten Familien kostet Nerven, Dollars und viele gute Leute. Der große Don Nunzio Vitale lädt die drei wichtigsten Familien zu einem großen Fest. Es soll Frieden geschlossen werden. Offiziell trifft man sich zur Jahreshauptversammlung der „Brüder des Belcanto“, um gutem Essen und schönem Gesang zu frönen. Doch unter der Oberfläche brodelt es; alles verläuft heiter und friedlich – bis plötzlich tödliche Schüsse fallen ...

Erleben Sie eine spannende Kriminalkomödie, die von einem ausgesuchten Vier-Gänge-Menü umrahmt wird. Spannende Unterhaltung und mörderische Überraschungen sind garantiert.

Die Veranstaltung kostet 69 Euro pro Person, inklusive DinnerKrimi, Vier-Gänge-Menü und Aperitif.

*Karten sind unter
Telefon 0 61 51/9 80 09-12,
E-Mail: info@dinnerkrimi.de
oder direkt im
Hotel Deutsche Eiche erhältlich.*

Wellendorf

Kompetenz rund um die Immobilie



Hausverwaltung und technische Dienstleistung aus einer Hand – das bietet die Firma Neumann-Immobilien-Management GmbH. Für Geschäftsführer Michael Neumann und sein Team sind individuelle Betreuung und vertrauensvolle Zusammenarbeit Grundpfeiler ihrer Arbeit. Leistungsschwerpunkt der Firma ist neben der Verwaltung von Immobilien die technische Immobilienbetreuung.

Zum Leistungsspektrum zählen neben dem alltäglichen Hauswartdienst, wie Kleinreparaturen und Wartungsarbeiten, auch komplette Wohnungsrenovierungen und -sanierungen. Aktuell wird gerade das abgebildete Wohn- und Geschäftshaus Lüneburger Straße 16 in Uelzen saniert. Von dem denkmalgeschützten Gebäude sind nur die tragenden Wände stehen geblieben, der Rest wird komplett erneuert – zum Beispiel Dach, Fenster, Innenwanddämmung, Heizung, Elektroanlage sowie der gesamte Innenausbau.

www.n-i-m.de

Der richtige Rahmen für Ihre Festlichkeiten!

Es erwartet Sie eine gelungene Mischung aus internationaler Spitzenküche und regionalen Spezialitäten. Erleben und genießen Sie in modern-gemütlichem Ambiente unsere

Waldspezialitäten.

Erlebnisastronomie mal anders! Aufregend und mit kulinarischen Köstlichkeiten garniert, präsentieren wir Ihnen unser beliebtes

Krimi Dinner in Uelzen am 22.10., 5.11. und 3.12.2011.

Informieren Sie sich unter www.eiche-uelzen.de über die neuen

Kochkurse.

Deutsche Eiche
HOTEL • RESTAURANT



Soltauer Straße 15
29525 Uelzen
Tel. 0581 - 90 55-0

Hanstedter Straße 4
29525 Uelzen/Hanstedt II
Tel. 05804 - 975-0

Innen-Ausbau & -Umbau

TROCKENBAU



Jens Baumann

Wellendorf 105
29562 Suhlendorf
Tel.: 0 58 20 / 12 32
Fax: 0 58 20 / 12 41
Mobil: 01 71 / 8 41 84 23
E-Mail: baumann_jens@web.de

- Trockenbau
- Laminat & Parkett
- Akustikdecken
- Altbauanierung
- Dachfenster
- Überdachungen & Vordächer
- Fenster & Türen
- Zaunbau



Große Erfolge für Dacia –
günstige Preise fürs Volk.

3 JAHRE
GARANTIE
bis 100.000 km

Platz für alles –
kleiner Preis!



Der Dacia Sandero jetzt schon ab 6.990 €*

DACIA
GROUP FINANCE

www.dacia.de

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6, außerorts 4,9, kombiniert 5,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

Autohaus Stein GmbH

Am Funkturm 20 (Seebornstraße 8)
29525 Uelzen
Tel. 0581/9 70 80 20

*Unser Barpreis für einen Dacia Sandero 1.2 16V 75. Abb. zeigt Sonderausstattung. Preis zzgl. € 750,- Frachtkosten.

Suhlendorf

Willkommen zum Handwerkertag 2011



Wie arbeitete ein Sattler, woher kamen die Haare für den Perückenmacher und was baute ein Stellmacher? Ein Höhepunkt im Museumsjahr des Handwerksmuseums Suhlendorf ist der alljährlich stattfindende Handwerkertag, an dem traditionelles Handwerk vorgestellt wird.

Zu Füßen der Bockwindmühle „Auguste“, die auch in Suhlendorf nach alter Tradition den Namen der ersten Frau des Müllers bekam, wird am 11. September in der Zeit von 10 bis 17 Uhr wieder gebacken, gedruckt, getischelt, gemahlen, getöpfert und geschmiedet.

In den Werk- und Arbeitsstätten von 20 verschiedenen Handwerksberufen kann man alte Handwerkstätigkeiten bestaunen, an den vielen Mitmachaktionen teilnehmen und nach getaner Arbeit im Kaffeegarten gemütlich plaudern. Der Wipperau-Kurier hat vorab den Drucker Norbert Knoblauch und den Museumsbäcker Manfred Stültgens besucht. syt



Veranstaltungen Handwerksmuseum Suhlendorf

Feienspaß Aktion 2011: Tolle Aktionen für Kinder
www.handwerksmuseum-suhlendorf.de

13. August; 10 bis 17 Uhr, Aktionsbacken, Kaffeegarten vor dem Backhaus
Abends: Sommerfest von Wöbse und Co.

20. August, ab 18 Uhr: 38. Mühlenfest „lauschiger Sommerabend“
19 Uhr, Konzert der Chorgemeinschaft Suhlendorf/Ostedt
20 Uhr Konzert der Spalterhölse
Eintritt: frei, Spenden sind willkommen.

21. August, 10 bis 18 Uhr: 38. Mühlenfest, 10 Uhr Gottesdienst, Kaffeegarten mit Tortenbuffet, Kunst & Krempel, Handwerk, Spiel & Spaß, Essen Trinken
„Mühlenlauf“ des Suhlendorfer Sportvereins; Musik und Tanz auf der Freilichtbühne
Eintritt: frei, Spenden sind willkommen.

11. September, 10 bis 17 Uhr: Handwerkertag
25jährigen Geburtstag des Backhauses

Sonntag, 2. Oktober: Handwerksmuseum Suhlendorf
Aktionsbacken 10 bis 17 Uhr

Montag, 3. Oktober: Handwerksmuseum Suhlendorf
Zwiebelkuchenfest, Aktionsbacken 10 bis 17 Uhr

Sonntag, 30. Oktober: Handwerksmuseum Suhlendorf
Aktionsbacken zum Saisonende 10 bis 17 Uhr

Ausstellung

„Radio Legenden – Radiosammlung Pommerien“

Aktuelle Dauerausstellung im Handwerksmuseum Suhlendorf mit über 300 Exponaten. **Bis 30. Oktober 2011**

Öffnungszeiten:

Das Handwerksmuseum Suhlendorf ist in der Zeit vom 1. April bis zum 30. Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet (montags an Werktagen geschlossen). Besuchergruppen nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Kontakt:

Museumsverein Suhlendorf e. V.
Mühlenweg 15, 29562 Suhlendorf
Telefon: (0 58 20) 3 70, E-Mail: info@handwerksmuseum-suhlendorf.de
www.handwerksmuseum-suhlendorf.de

Planung
Beratung
Ausführung

Marktplatz 6
29562 Suhlendorf
Tel **05820/1771**
Fax **05820/321**
heinrich@groefke.com
www.groefke.com

HeinrichGRÖFKE
Objekte & Sanierungen

- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Gebäude-Diagnostik
- ✓ Wasserschaden- und Bautrocknung
- ✓ Estrich-Sanierung
- ✓ Komplett-Sanierung
- ✓ Gerüstbau

ELEKTRO Werwein

– *Elektroinstallation –*
in privaten und gewerblichen Objekten

☎ **(0 58 20) 97 08 67** Berliner Straße 12
Fax: (0 58 20) 97 09 43 29562 Suhlendorf
Mobil: (0160) 99 88 77 07

- Heizung
- Sanitär
- Ölfeuerungen
- Gasanlagen
- Elektro-Sat TV
- Klempnerei
- Photovoltaik-Anlagen
- Solar-Anlagen
- Edelstahl-Rohrleitungen

Jonny Beusse



Mühlenbergstr. 48 • 29562 Suhlendorf
Tel. (05820) 1435 • Fax (05820) 679
www.jonny-beusse.de

Suhlendorf

Von beweglichen Lettern, Buchdruck und Fischen

Im Handwerksmuseum in Suhlendorf kann man auch einem Buchdrucker bei seiner Arbeit über die Schultern schauen. Norbert Knoblauch weiß, wovon er spricht, hat er doch selbst einen Gesellenbrief als Buchdrucker in der Tasche.

1970 bis 1973 absolvierte Norbert Knoblauch seine Ausbildung in der Rademacher Straße 9 in Uelzen. Die Lehrjahre bei Hermann Meyer sind ihm gut im Gedächtnis geblieben. „Es war eine ‚gemütliche‘ Zeit, man hatte noch Kollegen und es gab direkte Gespräche mit den Kunden. In der Druckerei Hermann Meyer arbeiteten in der Setzerei, Druckerei und Buchbindeabteilung bis zu 25 Personen. Man konnte sehen, wie ein Buch, eine Zeitung oder auch nur die Menükarte für ein Restaurant entstand, war von Anfang bis Ende dabei. Heute wird hier geschrieben, der Lektor sitzt in einer ganz anderen Stadt, liest per Computer verschickte Artikel Korrektur, und gedruckt wird in einer dritten Stadt.“

Jeder Schriftsetzer hatte damals einen Setzkasten mit Buchstaben, die es auch in verschiedenen Schrifttypen gab. Waren die Buchstaben bei Gutenberg, der als Erfinder des Buchdrucks gilt, noch vorzugsweise aus Holz, benutzte man nun Blei für sie. Da jeder Buchstabe seinen festen Platz im Setzkasten hatte, konnte der Schriftsetzer „blind“ einen Text setzen. Für eine Zeitungsseite brauchte er allerdings trotzdem bis zu einem Tag. Danach wurde noch einmal Korrektur gelesen, und fand man einen falschen Buchstaben, sprach man von einem „Fisch“, weil nun nach dem richtigen Buchstaben „geangelt“ werden musste.

Als 1976/77 der Druck mithilfe von Alu-Platten fototechnisch umgesetzt wurde – man spricht seitdem vom Offsetdruck –, war eine Zeitungsseite in nur fünf Minuten fertig. Damit war aber auch das Ende der Setzer besiegelt. Norbert Knoblauch ging 2009 den Schritt in die Selbstständigkeit. In seiner

„kopie-etage“ in Bad Bevensen wird neben vielen anderen Druckerzeugnissen die „Heidetrommel“ für den Druck zusammengestellt.

Sein Hauptanliegen in Suhlendorf ist es, den Besuchern das Handwerk des Buchdrucks zu zeigen, damit dieser Teil der schreibenden Zunft nicht verloren geht. syt



Im Handwerksmuseum bleibt die alte Setzertradition lebendig
Foto: privat

Suhlendorf

Kein bisschen „altbacken“

Wenn am 11. September das Handwerksmuseum Suhlendorf zum Handwerkertag seine Tore öffnet, dann hat Manfred Stültgens die erste Schicht schon hinter sich. Der Museumsbäcker hat bereits am Vortag begonnen, den großen Holzbackofen zu befeuern, um so zu backen, wie es früher einmal war.

Im wahren Leben ist Manfred Stültgens Betriebswirt in der Bäckerei „Dat Backhus“ in Hamburg; und während dort im modernsten Backofen Europas gebacken wird, schwärmt er für die alten, klassischen Holzbacköfen. Als der gelernte Bäcker nach Suhlendorf kam, wollte er selbst einmal einen Lehmofen bauen. In alten Büchern fand er Bauanleitungen, den Lehm grub er aus dem Kellerboden seines Hauses in Suhlendorf und im Garten fand sich ein Bauplatz. Bald darauf qualmte der Schornstein seines selbst gebauten Ofens und es wurde gebacken.

Zusehen, mitmachen und genießen

Seit fünf Jahren backen Manfred Stültgens und seine Lebenspartnerin Monique Hillmer im Handwerksmuseum

in Suhlendorf. Hier lassen sie überlieferte Handwerkstradition lebendig werden. „Ich möchte die Besucher mitnehmen, ihnen zeigen, wie unsere Großeltern und Urgroßeltern gebacken haben. Dazu gehört

beispielsweise auch, dass unser Sauerteig von Hand herangezogen wird. Dies geschieht nach überlieferten Rezepten und kann mehrere Tage dauern.“ Die Rohstoffe besorgt er sich nach dem Motto „Regional ist Trumpf!“. So kommt das Mehl aus der Mühle Wöhningen und die Eier vom Kaufmann aus dem Dorf. „Kurze Wege halten die Dorfgemeinschaft zusammen – und es macht Spaß.“



Aktionsbacken im Backhaus mit Manfred Stültgens (l.)

Den Ofen in Manfred Stültgens Garten gibt es nicht mehr, dafür kann man ihm und Monique Hillmer beim Backen im Museum über die Schulter schauen und sich natürlich anschließend die Leckereien an der Kaffeetafel schmecken lassen.

25 Jahre Backhaus

Am 11. September zum Handwerkertag im Handwerksmuseum

um wird auch das 25jährige Jubiläum des Backhauses gefeiert. Der Museumsverein will in den kommenden zwei Jahren das Backhaus renovieren und ausbauen, so dass mehr Gäste unter seinem Dach Platz finden.

Neben dem Handwerkertag gibt es noch andere Termine, an denen der Museumsofen angeheizt wird. Schauen Sie selbst: www.dieholzofenbäcker.de



Das Backhaus im Handwerksmuseum Suhlendorf

Fotos: privat

Wöhningen

100 Jahre Mühle – Familie Bock schreibt Geschichte

Eine Mühle stand in Wöhningen schon im frühen 18. Jahrhundert. Seit 1911 ist sie Wohn- und Arbeitsstätte von Familie Bock.

„Eigentlich wollte ich Elektriker werden, aber meine Mutter hatte beschlossen, dass ich zuerst einmal das Müllerhandwerk erlernen sollte“, erzählt Johannes Bock, dem die Zeit

keine Alters-, sondern Lachfalten ins Gesicht geschrieben hat. Seine Gesellenprüfung schloss er dann als „Bester des Jahrgangs“ ab und belegte auch im anschließenden Bundesauscheid den ersten Platz. Dafür bekam er eine Reise nach Amerika – die er nie angetreten hat. Aber von da an war klar, dass er kein Elektriker mehr wird. Johannes Bock, der das Müllerhandwerk hier in dritter Generation betreibt, steht vor neuen Herausforderungen. Kaufen seine Eltern und Großeltern das Getreide von Landwirten aus der Region und belieferten mit dem Mehl die umliegenden Bäckereien in Suhlendorf, Rosche, Ostedt, Clenze, Lüchow und Salzwedel, so zählt Johannes Bock kaum noch eine Handvoll dieser kleinen Bäckereien, und es werden immer weniger. Was also tun?

Nach einiger Zeit der Überlegung stand fest: Wir stellen auf Bio-Produkte um. „Im Moment steht die Mühle, wird komplett zerlegt und gereinigt. Das ist notwendig, um

im Herbst Mehl für Bio-Produkte herstellen zu können. Ein Hauptgebiet wird das Dinkelschälen“, erzählt Johannes Bock. Im Moment beliefert die Wöhninger Mühle Kunden in ganz Norddeutschland mit Futtermittel. So fahren drei Lkws nach Brandenburg, Berlin oder Wolfsburg. Schon einmal stand man vor schwierigen Aufgabe. Nach dem Bau der innerdeutschen Grenze fiel etwa die Hälfte der Kundschaft weg, war ihnen doch der Weg nach Wöhningen versperrt. Neue Kunden mussten gewonnen werden. Sicherlich werden auch in Zukunft Probleme zu meistern sein – in Wöhningen jedenfalls wird es auch in vierter Generation weitergehen: Der Sohn von Johannes Bock ist Müller geworden.

syt

Mehl, Getreide, Futtermittel, Geschenkartikel:
Wöhningen Nr. 8
Telefon: 0 58 45/2 25 oder
info@muehle-woehningen.de



Müller Johannes Bock Foto: syt

Kleines Blumenparadies

Sträuße • Gestecke • Tischdekoration
Hochzeit • Trauerfloristik

... und vieles mehr!

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.30–13.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.30–18.00 Uhr
Samstag 8.30–12.30 Uhr

Inh. J. Hampel
De Schulte Weg 1
29562 Suhlendorf
Tel. (05820) 34 70 11

Metallbau Rainer Hinz

// Bauschlösserei
\\ Stahlbau nach DIN 18800-7
// Fenster
\\ Türen
// Fassaden
\\ Wintergärten
\\ Zäune
// Treppen

Dalldorf Nr. 8
29562 Suhlendorf
Tel. 0 58 20/15 29
Fax 0 58 25/83 11 45
rainerhinz@t-online.de

Der Tischler Hermann Müller

Schnell & günstig für Sie vor Ort!

Batensen 27
29562 Suhlendorf
Telefon: (05820) 752
Telefax: (05820) 753
Mobil: (0176) 78 70 85 19

Süttorf

Großes Maislabyrinth am 21. August

Von der ersten Idee bis zur Umsetzung sind gerade mal vier Wochen vergangen. Corinna Luig und Karsten Meyer organisieren in Süttorf ein Maislabyrinth für alle Generationen – mit Live-musik, Kaffee und Kuchen, Spanferkelessen, Labyrinth-Quiz und weiteren tollen Attraktionen für die ganze Familie.



„Als Landwirt fiel es mir zunächst schwer, einfach Gänge in das Maisfeld zu häckseln“, lacht Karsten Meyer aus Süttorf. „Aber nachher hat es richtig Spaß gemacht.“ Auf seinem Acker haben er und Corinna Luig das ein Hektar große Labyrinth angelegt. Luig sprudelt vor Ideen und hat viele Kontakte. „Wir haben ein paar Leute angesprochen, die spontan begeistert waren und zugesagt haben“, freut sie sich.

So kommen zum Beispiel die Line Dancer aus der „Tanzschule für alle“ aus Bad Bevensen und halten einen Tanzworkshop ab. Oder das Ehepaar Brandes aus Weste, das alte Tänze vorführt und die Roscher Zicken, die für Stimmung sorgen. Zu Beginn

der Veranstaltung um 11 Uhr wird Pastor Uwe Mestmäcker aus Rosche eine Andacht halten, anschließend wird Samtgemeindebürgermeister Herbert Rätzmann das Labyrinth eröffnen.

Ulrike Neureither hält einen Vortrag über Irrgärten und Labyrinth – und deren Unterschiede. Annelies Stendel präsentiert tolle Gestecke und Sträuße aus ihrem „Naturwerk“. Mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee oder leckerem Spanferkel mit Kartoffelspalten ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Für die Kinder steht eine Hüpfburg zum Toben bereit. Musik kommt von den Heidesängern Kim & Ron und den Suhlendorfer Jagdhornbläsern.

Miteinander in die Zukunft
Unter dem Motto „Miteinander in die Zukunft ist eine Aufgabe aller Generationen“ haben sich die Organisatoren mit Unterstützung des CDU-Ortsverbandes Oetzen ein besonderes Quiz im Maisfeld einfallen lassen.

Der Ortsverband stiftet 500 Euro für einen guten Zweck – wofür das Geld eingesetzt wird, wird von allen Quizteilnehmern ausgewählt.

Natürlich winken auch den Gewinnern des Quiz tolle Preise: ein von Herbert Rätzmann gestiftetes, küchenfertiges Wildschwein oder eine Tagesfahrt mit Henning Otte nach Berlin in den Bundestag.

Gegen 18 Uhr soll der Tag gemächlich ausklingen. Der Eintritt ist kostenlos. sam

Schwemlitz

Einladung zum Dorffest – „Zirkus 2011“

Das diesjährige Dorffest im Schwemlitz am Samstag, 6. August steht unter dem Motto ZIRKUS. Ab 14 Uhr heißt es Vorhang auf – alle Gäste sind herzlich willkommen. Spiel und Spannung für die ganze Familie werden wieder groß geschrieben. Kinder können an einer Mal-Aktion teilnehmen, Spaß gibt es mit dem Wasserclohn und das beliebte Schätzspiel darf auch nicht fehlen. Geschicklichkeit ist beim Slackline gefragt – anschließend lockt ein Frischgezapftes vom Bierwagen. Für die nicht ganz so Aktiven gibt es gemütliche Plätze im Kaffeegarten und auf dem Festplatz. Hier können Sie den Trubel bei Kaffee, Kuchen und leckeren Speisen entspannt verfolgen. Am Abend gibt es Musik vom DJ sowie Currywurst, Pommes, Steaks und Salate für das leibliche Wohl. Es lohnt sich also diesen Tag in Schwemlitz einzuplanen.



Jedes Jahr denken sich die Schwemlitzer ein neues Motto für ihr Dorffest aus



Nah & Frisch

**Ihr Lebensmittelmarkt
mit Fleisch- und Käsetresen sowie Backshop
in Suhlendorf**

- großes Getränkelager mit Fassbier
- **Getränkeliesservice**, auch auf Kommission
- Zapfanlagen – Tresen – Gläser
- eigenes **Geschirrmobil**
- Geschirr und Besteck für bis zu 250 Personen
- **Partytische und Bänke**
- Stühle mit Auflagen
- **Stehtische**
- **Zelte mit und ohne Boden** (4 x 6 Meter oder größer)
- Kaffeegeschirr für bis zu 250 Personen
- Kaffeemaschinen mit Thermen und Thermoskannen
- Kaffeeautomat für bis zu 120 Tassen
- Kaffeebecher
- Glühweintassen
- Gaskocher – Gasgrills – Gasfriteuse

Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. 6.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Do. – Fr. 6.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 6.30 – 12.00 Uhr
So. 8.00 – 10.00 Uhr Brötchenverkauf



Gerne planen wir auch Ihre Feier und richten sie aus. Auf uns können Sie auch nach Feierabend und am Wochenende zählen!

Für die Party von A bis Z: vom Aschenbecher bis zum Zelt!

Markant Markt Christine Schubert | Am Alten Wehrturm 2 | 29562 Suhlendorf
Tel.: 0 58 20/12 97 | Fax: 0 58 20/97 08 49 | schubert.suhlendorf@t-online.de

alka-tec

Land- und Kommunaltechnik

www.alka-tec.de

DOLMAR

Vertikutierer
...lassen jeden
Rasen tief
durchatmen!



DOLMAR

Rasenmäher
Benzinmotor
43 x 48 cm
ab 199,-
(nur solange Vorrat reicht)



DOLMAR

Motorgeräte

Rätzlingen

Dorffest am 20. und 21. August

Das 16. Dorffest unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Rätzlingen findet am 20. und 21. August statt. Das Planungsteam der Dorfgemeinschaft Rätzlingen – Turnverein, Freiwillige Feuerwehr, Kyffhäuser Kameradschaft und der Gemeinderat – lädt herzlich ein.

Samstag, 20. August

Los geht es am Samstag, 20. August, um 18 Uhr mit der Bürgervesper für alle ehemaligen und gegenwärtigen Rätzlinger. In einem großen Festzelt bei der Schule gibt es Spanferkel und diverse Freigetränke. Der Bürgermeister informiert über Neuigkeiten der Gemeinde, verdiente Bürger werden geehrt. Für die Kinder gibt es ein kleines Beiprogramm. Die Teams, die am „Spiel ohne

Grenzen“ am Sonntag teilnehmen, werden vorgestellt. Im Anschluss daran zeigen Burghard Tiedemann und Bernd Burmester eine Präsentation über Rätzlingen. Die musikalische Unterhaltung am Abend kommt von „One Man – One Guitar“. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung im Gasthaus „Zur Post“ notwendig.

Sonntag 21. August

Am Sonntag, 21. August, beginnt das Dorffest für Rätzlinger und Gäste um 10 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Festplatz an der Schule – mit anschließendem Frühschoppen, musikalisch angemessen begleitet durch den Posaunenchor. Und auch zum Mittagessen muss niemand nach Hause gehen, denn auf dem Festplatz gibt es eine kräftige Erbsen-

suppe und Prager Schinken.

Ab 12.30 Uhr werden Spiele für Erwachsene und Kinder veranstaltet – bis dann um 14 Uhr das „Spiel ohne Grenzen“ startet, mit mehreren aktionsreichen Wettbewerben für die Größeren. Die Spiele sind so gewählt, dass Zuschauer und Teilnehmer garantiert Spaß haben werden.

Auf dem Festplatz wird der Bürgerkönig – oder natürlich die Bürgerkönigin – ausgesprochen: mit einem Blaserohr. Die Privilegien für das frisch gekrönte Haupt: Nach der Proklamation wird die Dorfgemeinschaft Getränke für „Ihre Majestät“ bezahlen. Während der Amtszeit erhält die Dorfkönigin beziehungsweise der Dorfkönig Vergünstigungen, wie ein Jahr freien Eintritt auf dem Sportplatz, Gutscheine



Beim Spiel ohne Grenzen haben alle Spaß

Foto: privat

zum Besuch beim Fischfest, und die Kyffhäuser Kameradschaft wird weitere Gutscheine für ihre Veranstaltungen spenden.

Aktionen für die Kleinen

Auch die Kinder sollen nicht zu kurz kommen, mit Kinderschminken, Hüpfburg, Pfeilwerfen, Reiten und Seilbahn. Der Uelzener CB-Funkclub wird einen Jugend-Funkpeilwettbewerb ausrichten.

Ab 15 Uhr gibt die Powerdance-Gruppe des TVR eine Vorführung der besonderen Art ...

Für Labung zwischendurch steht im Kaffeegarten alles bereit: Bei Torte und Kuchen hat man von hier aus einen hervorragenden Blick auf das bunte Treiben.

Spiel, Spaß und Geselligkeit: Nichts wie los zum Dorffest nach Rätzlingen!

Gartentipp vom Fachmann: Zeit sparen beim Rasenmähen

Sommer, Sonne – Gartenzeit. In nahezu jedem Garten ist er zu finden: der Rasen. Um diesen optimal zu pflegen, sollte auch der Rasenmäher regelmäßig gewartet werden. Reinhardt Welke von alka-tec verrät, wie Sie Zeit sparen und trotzdem ein optimales Ergebnis erzielen.

Rasenkanten sollten vor dem Mähen mit Rasentrimmer oder Motorsense geschnitten werden. Der anschließend eingesetzte Rasenmäher nimmt das Schnittgut gleich mit auf. Für den Zeitaufwand des Rasenschnitts sind die Schnittbreite des Rasenmähers und die Motorwahl entscheidend. Oft werden zu kleine Schnittbreiten oder Grasfangkörbe verwendet: Jede Unterbrechung des Mähens und eine Entleerung des Grasfangkorbes kostet Zeit. Deshalb ist hier eine umfassende Be-

ratung zur Mähergröße und Antriebsart wichtig, die nur der gut ausgebildete Fachhändler leisten kann.

Als Faustzahl lässt sich sagen, dass bei Rasenflächen bis 100 Quadratmeter Schnittbreiten unter 43 Zentimeter möglich sind, darüber hinaus sollten jedoch unbedingt 43 Zentimeter oder höhere Schnittbreiten mit einem hohen Fangvolumen des Grasfangsackes zum Einsatz kommen.

Gerechnet werden muss in einer Vegetationszeit mit bis zu 20 Schnitten auf einer intensiv und gut gepflegten Rasenfläche: Besonders in Zeiten starken Wachstums liegen dann nur wenige Tage zwischen zwei Schnitten.

Das zu tiefe Schneiden ist dabei eine deutsche Unsitte: Es soll Zeit sparen, bewirkt aber genau das Gegenteil. Der tiefe Schnitt beschädigt die Rasenpflanze viel mehr und

unterbricht ihr Wachstum. Besser ist es, in mittlerer Rasenmäherstellung zu arbeiten und nur die Spitzen sauber abzuschneiden. Zudem wird so der Boden beschattet und das Austrocknen verhindert. Der Rasenschnitt sollte immer mit einem scharfen Messer erfolgen. Ist das Messer stumpf, werden die Gras-

halme beschädigt, die Spitzen werden braun.

Die Folge: Der Rasen trocknet aus. Reinhardt Welke rät: „Das Rasenmähermesser kann schnell und einfach für wenig Geld bei uns vom Fachmann geschliffen werden.“

sam

Weitere Tipps auch unter:
www.rasenpflege.org



Foto: Dolmar

Den richtigen Rasenmäher finden Sie beim Fachmann

MOTO-ECK

Wir sind Ihr kompetenter SUZUKI und DERBI Vertragspartner ganz in Ihrer Nähe.

Wir bieten:

- * Neumotorräder
- * An- und Verkauf gebrauchter Motorräder
- * Finanzierungen
- * Werkstattdienst
- * TÜV-Abnahme / technische Änderungen
- * Reifenservice
- * Spezialumbauten
- * m.a.x. Laserrahmenvermessung
- * Tuning / CDI Programmierung
- * Zubehör / Bekleidung
- * Fahrwerkservice
- * Winterlager

www.moto-eck.de

MOTO-ECK | 29525 Uelzen Hanstedt II
Hanstedter Str. 17 | Telefon: 05804-9600
Email: info@moto-eck.de

Regional, erfolgreich, nah –
werben im Wippenau-Kurier.
Telefon: (05820) 970 177-11



54-VARIO E



Rasenmäher
Komfort und
Klasse



B4-PRO K VARIO B PLUS



Professional
Hart im
Nehmen



Oetzen • Tel. (0 58 05) 98 00

Rosche

Frauenpower beim Spielmannszug Rosche

Seit Februar hat der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Rosche Prielip einen neuen Vorstand: Sandra Niebel aus Suhlendorf ist Stabführerin, ihre Vertreterin ist Angela Stolze aus Uelzen. Mit zwei jungen Frauen an der Vorstandsspitze ist der Verein rundum gut aufgestellt für die Zukunft.



Vorstand des Spielmannszugs Rosche mit Stabführerin Sandra Niebel (l.)

Nach 20 Jahren übergab Wolfgang Schäfer den Stab an Sandra Niebel. Kreisstabführer Heiko Schwieder zeichnete Wolfgang Schäfer für seine langjährigen Leistungen mit der Dirigentennadel in Gold aus – unter großem Applaus. Schäfer bleibt dem Verein als Organisator im Vorstand erhalten. Angela Stolze ist zur stellvertretenden Stabführerin gewählt worden. Andree Schulz ist Kassenwart, Petra Schenk Gerätewart, Dorle Schulz Registerführerin Flöten, Jörg Deppe Registerführer Schlagzeug und Stephanie Rühmann ist Schriftführerin.

Spaß an Musik

Zurzeit musizieren 27 aktive Mitglieder im Spielmannszug Rosche, zwei von ihnen befinden sich gerade in der Flötenausbildung. „Eine gute

Truppe, aber wir würden gerne mehr Nachwuchs ausbilden“, erklärt Sandra Niebel. Ausbildung ist im Spielmannszug für alle ab zehn Jahren möglich, unter Umständen auch schon eher. Erlernt werden können Querflöte und unterschiedliche Schlagzeuge wie zum Beispiel Trommel, Pauke oder Lyra. Die Instrumente werden kostenlos zur Verfügung gestellt, ebenso Uniform, Noten und Ausbildung. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. „Alles, was die Anfänger wissen müssen, bringen wir ihnen bei – alles was sie mitbringen sollten, ist Spaß an Musik“, betont Niebel. Musizieren im Verein – das heißt Gleichaltrige treffen, Musik machen, gemeinsam etwas unternehmen. Zum Beispiel den alljährlichen Tagesausflug, Grillabende, Fahrradtouren und natürlich Auf-

tritte auf Schützenfesten, bei Feuerwehrwettkämpfen, Musikfesten, Trachtenumzügen, Wertungsspielen, Jubiläen, Laternenumzügen und besonderen Anlässen wie dem „Großen Zapfenstreich“ in diesem Jahr in Rosche und im September in Suhlendorf. „Mit Spielmannszug verbinden viele klassische Marschmusik“, weiß die Stabführerin. „Aber wir haben auch moderne Vortragsstücke im Repertoire.“ sam

Lust mitzumachen?

Wann? mittwochs ab 19.30 Uhr
Wo? Feuerwehrgerätehaus
Rosche (1. OG)
Kontakt: Sandra Niebel
0 58 20/97 05 67
oder Angela Stolze
05 81/97 12 81 69
Kommt doch mal vorbei!
Wir freuen uns.

Massagepraxis Rosche

Marina Voß und Marion Helms
Staatl. geprüfte Masseurinnen

Massage klassisch – Wellnessmassage – Wärmebehandlung
Medi Tape – Energetische Schmerzbehandlung
Cranio Sacrale Integrationstechnik – Fußreflex – Fußpflege
Uelzener Straße 15 – 29571 Rosche – Telefon (05803) 1230



Manfred Hilke

Kfz- und Landmaschinen-Meisterbetrieb

- ✓ Reparaturen aller Art
- ✓ AU für Benzin- und Dieselfahrzeuge
- ✓ HU jeden Dienstag und Donnerstag
- ✓ Reifen- und Klimageservice

Uelzener Str. 7 · 29571 Rosche
Tel. (05803) 1454 · Fax (05803) 1484
E-Mail: manfred-hilke@t-online.de



Blumen Dietrich

Alt Prielip 6 · 29571 Rosche
Tel. (05803) 423 · Fax 98 7993
Mo. 8.00-12.00, Di.-Fr. 8.00-12.00+13.30-18.00
Sa. 8.30-12.30 Uhr



SCHLADEMANN

Abbruchunternehmen
Kies- u. Baggerbetrieb
Containerdienst
Asbestabbau



29571 ROSCHE bei Uelzen | 29413 CHEINE bei Salzwedel

05803/381

Rosche

Roscher Markt

Am 27. und 28. August findet wieder traditionell der Roscher Markt statt.

Mit vielen Aktionen sorgen die Organisatoren für ein abwechslungsreiches Programm. Vereine wie der Reit- und Fahrverein Rosche, der MC Ebsterf aus Schwemmlitz mit einer Motorrad-Trial-Vorführung, die Roscher Zicken, die Freiwillige Feuerwehr, die Landjugend mit Kuhmelken, der Schützenverein Zarenthien mit Lasergewehrschießen und das Ballonteam Rosche wollen die Besucher begeistern. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Am Sonntag wird es erstmalig einen Flohmarkt geben bei dem jeder mitmachen kann. Und um 10.30 Uhr ist Gottesdienst auf dem Festplatz. sam

Programm Roscher Markt vom 27. bis 28. August

Samstag 27.8.

- 11.30 Uhr Öffentliche Ratssitzung in Kiehns Gasthaus
- 12.00 – 13.45 Konzert mit Natelner Blasmusik
- 12.30 Uhr Bürgerfrühstück
- 14.00 Uhr Markteröffnung mit Bierfassanstich durch den Bürgermeister
- 14.00 Uhr Kaffeegarten im Kiehns Gasthaus durch das DRK
- 14.00 – 18.00 Jugendtreff im Jugendzentrum
- 14.00 Uhr Autoausstellung Autohaus Wolter auf dem Dorfplatz
- 15.00 Uhr Schatzsuche auf dem Hof Mennerich
- 16.00 Uhr Maskottchen „Wölfi“ vom VFL Wolfsburg
- 16.00 Uhr Voltigieren vom RV Rosche auf dem Hof Mennerich
- 17.00 Uhr Motorrad-Trial Vorführung vom MC Ebsterf aus Schwemmlitz
- 18.30 Uhr Ballonteam Rosche: Ballonstart bei guter Witterung auf dem Sportplatz Rosche

Sonntag 28.8.

- 08.30 Uhr Flohmarkt auf dem Parkplatz von Külbs und in der Straße „Im Winkel“
- 10.30 Uhr Gottesdienst am Borger Weg
- 11.30 Uhr Göttdenstedter Mittagstisch
- 14.00 Uhr Kaffeegarten im Kiehns Gasthaus durch die Jugendfeuerwehr
- 14.00 Uhr Autoausstellung Autohaus Wolter auf dem Dorfplatz
- 14.30 Uhr Kuhmelken mit der Landjugend Rosche
- 14.00 – 15.30 Schießen für Jugendliche mit Lasergewehr vom Schützenverein auf dem Hof Mennerich
- 15.30 Uhr Tanzgruppe Roscher Zicken auf dem Hof Mennerich
- 16.30 Uhr Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr Rosche-Prielip auf dem Gelände AgriVet
- 18.30 Uhr Ballonteam Rosche: Ballonstart bei guter Witterung auf dem Sportplatz Rosche

Rahmenprogramm: Fahrgeschäfte, Hüpfburg, Vorführungen, Speisen und Getränke aller Art

Trödeln erlaubt!

Was? Flohmarkt auf dem Roscher Markt

Wann? 28. August,
ab 6 Uhr Aufbau
ab 8.30 Uhr Flohmarktstart

Wo? Auf dem Parkplatz vor Kaufhaus Külbs und in der Straße „Im Winkel“

Weitere Informationen und Anmeldung:

Melanie Meyer, Telefon 05803/987434
Anmeldung bitte erforderlich!

Wir freuen uns auf euch!



SoVD Suhldorf:

Aktivitäten im Sommer

Schon seit April ist Lisa Lanz wieder monatlich mit dem Sozialbus der Samtgemeinde unterwegs.

Auch die Frauengruppe trifft sich weiterhin jeden zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gasthaus Wöbse. Neue Teilnehmerinnen und Besucherinnen sind jederzeit herzlich willkommen. Der SoVD Suhldorf geht wieder auf die Fahrt: Die nächste ist für August in Vorbereitung. Wer wissen will, wo es hingeht: Genauere Angaben folgen wie üblich in einer Beilage der SoVD-Zeitung. Aber auch ohne zu reisen kann man eine schöne Zeit haben: zum Beispiel am 8. September, beim „Bunten Nachmittag“ in der Waldmühle.

SoVD-Beratungszentrum Uelzen: Rente, Pflege, Hartz IV, Behinderung

Viele Menschen haben Anspruch auf Leistungen aus den sozialen Sicherungssystemen, stoßen aber immer wieder auf folgende Fragen: Welche Leistungen stehen mir zu? Und: Wie erhalte ich diese?

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e. V. macht sich für Sie stark. Er hilft und berät in allen Fragen des Sozialrechts. Wir informieren Sie darüber, was Ihnen zusteht, und setzen uns für Ihre Rechte ein.

Wir beraten und vertreten Sie in folgenden Bereichen:

- Rente
- Arbeitslosengeld II (Hartz IV)
- Krankenversicherung
- Pflege
- Sozialhilfe
- Behinderung
- Berufskrankheit, Arbeitsunfall
- Staatliche Entschädigungsleistungen
- Medizinische und berufliche Rehabilitation
- Befreiung von Rundfunkgebühren

Lisa & Reinhard Lanz

Erkundigen Sie sich über eventuelle Ansprüche in der **Beratungsstelle des SoVD** in der Brauerstraße 32 in Uelzen unter der **Telefonnummer 05 81/9 73 63 90**



Fahrt des SoVD Suhldorf mit dem Sozialbus.
 Der nächste Ausflug ist für August geplant

Foto: privat

SoVD Rosche

Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht

Ein Thema, das uns alle früher oder später betrifft: Der SoVD-Ortsverband Rosche hatte in Kiehns Gasthaus zu einer Infoveranstaltung zu den Themen Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht eingeladen. Der erste Vorsitzende, F.W. Schulze, konnte die Referenten Eberhard Stock, Geschäftsführer des Betreuungsvereins Uelzen e. V., und Hans-Jürgen Franke, Rechtsanwalt und Notar aus Bad Bevensen, vor voll besetztem Haus begrüßen. Eberhard Stock hielt einen Vortrag über das Betreuungsrecht und die Betreuungsverfügung. Er informierte ausführlich über die Leistungen des Betreuungsvereins, Möglichkeiten der Betreuung durch Angehörige und die Fremdbetreuung. Hans-Jürgen Franke



Die Zuhörer in Kiehns Gasthaus folgten aufmerksam den Vorträgen

referierte über die Vorsorgevollmacht, die Patientenverfügung und das Patiententestament sowie die Möglichkeit der Kombination mit der Betreuungsverfügung. Die Referenten beantworteten anschließend Fragen der Zuhörer zu beiden Themen. Ein wichtiger Hinweis: Für bestimmte Formen

der Vollmacht ist eine notarielle Beurkundung erforderlich.

Das Fazit: Es ist auf jeden Fall anzuraten, sich vor dem Ausstellen einer Verfügung Hilfe oder Beratung beim Betreuungsverein, beim Notar des Vertrauens oder dem SoVD-Beratungszentrum zu suchen.

Hildburg Klipp, 1. Schriftführerin

DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH Pflegestützpunkt

Ripdorfer Str. 21
 29525 Uelzen
www.drk-uelzen.de/cms/pflege
pflegedienst@drk-uelzen.de



Unser **Team Rosche** versorgt Patienten im Raum Bad Bodenteich, Rosche, Suhldorf und Wrestedt.

Es besteht aus

**Krankenschwestern
 Krankenpflegern
 Altenpflegerinnen
 Altenpflegern
 Hauspflegerinnen**

Unsere Fachkräfte sind als **zertifizierte Wundexperten
 Palliativ Care Fachkräfte
 Stomaberater
 Pflegefachberater** fortgebildet.

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand von unseren Mitarbeitern vor Ort

Unsere Leistungen

- Grundpflege (Pflegeversicherung, Sozialamt oder Selbstzahler)
- Verhinderungspflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Haushaltshilfe
- Schulbegleitung für integrierte Schulform
- Pflegeberatung "Antragstellung Pflegeversicherung"
- Organisation von Hilfsmitteln
- Individuelle Schulung der Pflegepersonen
- DRK-Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Ambulante Dementenbetreuung in der Häuslichkeit
- Organisation ehrenamtlicher Besuchsdienste (nicht in allen Gemeinden)
- Beratungseinsatz nach §37 Abs. 3 SGB XI (Kontrollbesuch)
- Pflegeüberleitung Klinikum + HGZ
- Erinnerungscfé in Rosche für Menschen, die an Demenz erkrankt sind

Als Gründungsmitglied des Palliativnetz Landkreis Uelzen e. V. ist uns die Sterbebegleitung in der Häuslichkeit ein besonderes Anliegen.

Wir sind **24 Stunden** an **365 Tagen** im Jahr für unsere Kunden unter der Telefon-Nr. erreichbar.

☎ 0581 / 90 32 32

Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stehen trauernden Menschen jederzeit hilfreich zur Seite.

Das uns entgegengebrachte Vertrauen ist eine hohe Verpflichtung, der wir auch zukünftig gerecht werden. Sie können sich auf uns verlassen.



Schwade
 Bestattungen

Bad Bodenteich, Schützenstraße 10L
 Telefon 058 24/12 59
 Rosche, Lutherstraße 7a
 Telefon 058 03/14 63

Suhldorf, Uelzener Straße 2
 Telefon 058 20/12 69

www.schwade-bestattungen.de

Rosche

Das Vier-Farben-Land

Zur Verabschiedung der vierten Klassen hatten sich die zweiten und dritten Klassen der Grundschule Rosche etwas ganz Besonderes ausgedacht: Sie führten unter der Leitung von Rike Bettermann ein mitreißendes Kindermusical auf.



Erzählerin Milena Bannehr führt die Zuhörer und die kleinen Schauspieler durch vier Länder

Fotos: syt

Rike Bettermann, Referendarin in den Fächern Deutsch und Musik, begeisterte mit der Aufführung des Musicals „Das Vierfarbenland“, von Gina Ruck-Pauquet und Tobias Rienth, nicht nur die Kinder, sondern auch die anwesenden

Eltern und Großeltern. Die Erzählerin Milena Bannehr führt die Zuhörer in vier Länder, die durch strenge Grenzen voneinander getrennt sind. Jeder Bewohner denkt und lebt nur in seiner eigenen Farbe. Die Menschen kennen es nicht anders,

und obwohl es manchmal leise Zweifel gibt, wollen sie, dass alles so bleibt, wie es ist. Doch da wird das Kind Erbs, gespielt von Justine Raatz, im grünen Land geboren – und dieses Kind verändert alles ... Wer dieses „wundervolle bildreiche Plädoyer für Toleranz und Verständigung“ sehen möchte, der sollte sich den 1. September im Kalender anstreichen. Die dann dritten und vierten Klassen laden um 17 Uhr in die kleine Turnhalle der HRS Rosche ein: „Sei offen für andere – dann wird das Leben bunt und reich.“ syt

Suhlendorf

Kunst in Bewegung

Wer sich momentan im Alten- und Pflegeheim der Weißenborn Stiftung in Suhlendorf aufhält, dem wird der Schriftsteller Erich Kästner begegnen. Möglich machen das die „Kreativen Künstler in Bewegung“ (KKiB), die dort eine Ausstellung zum Thema haben. Die KKiB sind eine der fünf Abteilungen, die gemeinsam die Schülergenossenschaft „Fix und Fertig“ der Erich Kästner Schule Suhlendorf bilden. Kreativ sind die vier Mitglieder dieser Abteilung unbestritten: Werke, die durch unterschiedliche künstlerische Techniken wie Collagen, Bleistiftzeichnungen oder Acrylmalerei entstanden sind, schmücken die Wände ihrer Räume. „Mit dem Ausdruck ‚Bewegung‘ wollten wir zum einen die Vielfalt unserer Kunstwerke zum Ausdruck bringen. Neben Bildern bemalen wir auch Wände oder gestalten Kulissen und Skulpturen. Zum anderen ist unsere Kunst als Leihgabe in Arzt- und Zahnarztpraxen, Seniorenheimen oder sozialen Einrichtungen zu bestaunen“, Birte Pahlmann, die die KKiB leitet, zwinkert

ihren Künstlern zu. „Neben der öffentlichen Anerkennung finanzieren wir so unsere Abteilung innerhalb der Genossenschaft durch Monatsabonnements, die ein Kunde zahlt.“ Je nach Kundenwünschen beliefert die Artothek – so nennt man einen Kunstverleih – die Praxen oder Einrichtungen. Konnte man in der Zahnarztpraxis von Dr. Bögel Landschaften bewundern, so drehte sich die farbenfrohe Ausstellung in der Hebammenpraxis von Elmiere Frick um Afrika. Aber nicht nur die Themen kann ein Kunde bestimmen. Die KKiB richten sich auch nach Farbgestaltungs- und Technikwünschen. Neu ist, dass man einige der Werke bei Auktionen, Flohmärkten und kleineren Kunstausstellungen käuflich erwerben kann. syt

Kundenwünsche, Anregungen und Anfragen nimmt Birte Pahlmann unter der Telefonnummer 0 58 20/2 65 gern entgegen. Wer möchte, schickt eine E-Mail an: kkib@eks-suhlendorf.de

Ihr Wärmelieferant www.kornhaus-bergen.de
Landhandel • Heizöl - Diesel
Schmierstoffe • Solar - Heizung - Bäder

Kornhaus Bergen GmbH



29468 Bergen • Dr.-Koch-Str. 17 • Tel. (05845) 223
29462 Wustrow • Am Bahnhof 4 • Tel. (05843) 283

Weitere Aufführung:
1. September, 17 Uhr
kleine Turnhalle
HRS Rosche



Patricia Haak und Jasemine Michalek mit ihren Bildern

Foto: syt

ARCANA
& TISCHLEREI
HUMANOPOLIS

Besuch der Ausstellung
nach Absprache!

Siedlung Humanopolis
OT Groß Malchau 50
29597 Stoetze
Tel. 0 58 72 - 81 45
Fax 0 58 72 - 81 30
Mail: info@arcana-moebel.de

arcana-moebel.de
humanopolis.de



**Möbel
und Innen-
ausbau**



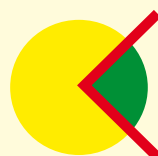
**Massivholz-
küchen**



**Naturbetten
in allen Höhen
und Sonder-
maßen**



**Individuelle Fertigung
von barrierefreien
Massivholzküchen**



**Arbeitsgemeinschaft
Pflege im
Ostkreis Uelzen**

Unsere Alten- und Pflegeheime Weißenhof GmbH und Weißenborn GbR, sowie die Drawehner Wohnanlage arbeiten gemeinsam in der Arbeitsgemeinschaft „Pflege im Ostkreis Uelzen“.

Seit über 25 Jahren sind wir Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.
Sprechen Sie uns an – gerne beraten wir Sie persönlich!

Wir sind für Sie da und nehmen Sie in unsere Mitte auf.

**Alten- und Pflegeheim
Weißenborn GbR**

Bevenser Straße 2
29562 Suhlendorf
Telefon (05820) 566
Telefax (05820) 606
weissenborn@pflege-ok-uelzen.de

**Alten- und Pflegeheim
Weißenhof GmbH**

Lönsstraße 11
29571 Rosche
Telefon (05803) 654
Telefax (05803) 681
weissenhof@pflege-ok-uelzen.de

Drawehner Wohnanlage

Drawehner Ring 1 - 5
29562 Suhlendorf
Telefon (05820) 566
Telefax (05820) 606

www.pflege-ok-uelzen.de



Göddenstedt

„Das Hobby zum Beruf gemacht“

Seit April können Reitsportfans aus der Region im Reitsportgeschäft Mausefalle in Göddenstedt auf 200 Quadratmetern Ladenfläche ausgiebig einkaufen. Das Angebot erstreckt sich von Futter- und Pflegemitteln über Textil- und Lederwaren bis hin zu Fahrspportartikeln wie Bockdecken und Fahrgeschirr. In der hauseigenen Werkstatt werden Leder- und Schneiderarbeiten für Reitsportbekleidung und Sättel vorgenommen. „Ich bin seit 1992 im Reitsport tätig und habe mein Hobby sozusagen zum Beruf gemacht“, sagt Martin Greve vom Reitsportfachgeschäft Mausefalle. Für Greve sind vor allem die Trends der Reitsportszene wichtig: „Wir verfolgen auf Messen

die neuesten Trends, um unseren Kunden die aktuellsten Artikel anbieten zu können“, so Greve. Das Prinzip kommt an: „Ich bin zufrieden, die Resonanz auf unser Geschäft ist gut.“ Das liege auch an der besonderen Lage des Geschäfts auf dem Gelände der ehemaligen Diskothek „Mausefalle“. „Viele Kunden kennen noch die Diskothek. Da kommt man ins Gespräch – und ich führe auch gerne durch die alten Räume der Disko“, erklärt Greve.

Auf längere Sicht ist geplant, den Laden zu erweitern. Daneben wolle man auch außerhalb Göddenstedts aktiv werden. Martin Greve: „Wir haben einen Bücherbus, den wir ab nächstem Jahr bei Reitsportveranstaltungen als kleinen

begehbaren Laden einsetzen wollen.“ Bis es soweit ist, will man die Kunden im Herbst zunächst mit einer großen und preiswerten Auswahl an Winterartikeln wie Thermosiefeln, Decken und Winterbekleidung begeistern. Des Weiteren planen die Mitarbeiter für den Herbst einen großen Flohmarkt auf dem Geschäftsgelände. Mitmachen kann jeder, eine Standgebühr gibt es nicht. Anmeldungen werden im Vorfeld unter der 0 58 03/ 9 69 40 83 entgegengenommen. Das Reitsportgeschäft Mausefalle finden Sie am Dorfplatz 8 in 29571 Göddenstedt. Von Montag bis Freitag hat das Geschäft durchgängig von 10 bis 18 Uhr geöffnet und am Samstag von 9 bis 14 Uhr. mr



Die „alte“ Mausefalle in neuem Glanz und mit neuer Funktion

Fotos: sam

Rosche – Klein Malchau

Pferdeleistungsschau am 6. und 7. August 2011

Der Reit- und Fahrverein (RFV) Rosche und Umgegend e. V. ist am ersten Augustwochenende 2011 Ausrichter eines großen Reitturniers auf seiner Anlage in Klein Malchau.

Reiter aus der Region, aber auch überregionale Reitsportler finden den Weg nach Klein Malchau, um sich in Spring- und Dressur-Prüfungen zu messen. Der RFV Rosche ist mit 170 Mitgliedern einer der größeren Reitvereine im Kreis Uelzen.

Gerade auch dem jungen Nachwuchs bietet der Verein die Möglichkeit, in den Pferdesport zu „schnuppern“. Ganz groß geschrieben wird in diesem Verein der Voltigiersport. Die Voltigierer treffen sich wöchentlich in der Reithalle. Hier können schon die Kleinsten erste Kontakte mit dem Pferd knüpfen.

Die Reiter der verschiedenen Altersklassen haben in Klein Malchau gute Trainingsmöglichkeiten. Auf den Dres-



Reitet für den Reitverein Rosche: Caroline Hinrichs auf Elenore

sur- und Springplätzen wird wöchentlich Reitunterricht angeboten. Letztendlich spiegelt sich der Erfolg des Trainings in dem erfolgreichen Auftreten der Mitglieder des Vereins bei regionalen und überregionalen Turnieren wider.

Diesen mitreißenden Sport können am 6. und 7. August Pferdefreunde hautnah erleben – aber das Turnier ist auch für Nichtreiter ein Erlebnis. Neben der tollen, sportlichen Atmosphäre sind die Turniertage in Klein Malchau seit jeher ein

beliebter Treffpunkt für die Menschen aus der Region. Neben selbst gebackenen Kuchen im Kaffeegarten gibt es Bratwurst und Steaks, diverse Leckereien – und natürlich kühle Getränke.

Dem RFV Rosche ist es wichtig, an dieser Stelle schon einmal vorab allen Sponsoren Dank auszusprechen. Insbesondere die Durchführung einer solchen sportlichen Großveranstaltung wäre ohne die Unterstützung der Sponsoren nicht möglich.

Molbath

Pferde verstehen – mit Pferden arbeiten

Das Projekt „Molbather Seminare“ auf dem Alten Ziegeleigut in Molbath entstand aus dem Wunsch heraus, Menschen mehr Wissen zu vermitteln über ihren Freizeitpartner Pferd. Denn viele Probleme, unter denen vor allem die Pferde leiden, haben ihre Ursache einfach in mangelnden Kenntnissen des Menschen. Kompetente Dozenten und Trainer teilen in Molbath ihr Wissen und helfen bei Haltingsfragen, reiterlicher Fortbildung und beim Zusammenspiel zwischen Mensch und Pferd. Mehr Infos unter molbath.de oder Telefon 0 58 04/97 07 88.

Kurse im Herbst:

Einführung in die Erarbeitung klassischer Lektionen

10. September, 10 bis 17 Uhr

Zirkuslektionen und klassische Handarbeit

11. September, 10 bis 17 Uhr

Kräuter für das Pferd – oder besser nicht?

9. Oktober, 10 bis 13 Uhr

Wie Pferde fühlen und denken

20. November, 10 bis 13 Uhr

Mythos Rangordnung

20. November, 14 bis 17 Uhr

Wissen wie's geht:

- Kräuter füttern?!
 - Bodenarbeit
 - Zirkuslektionen
 - Mythos Dominanz
- Prospekt anfordern unter 0171-7710751

www.molbath.de

FORMATA Vertriebs GmbH
Entsorgungs- und Containerdienstleistungen

Containerdienst für Uelzen und Umgebung
gut • schnell • günstig
Telefon (0 58 25) 81 43



Droher Straße 8
29568 Wieren

Reitsport Mausefalle

Das Reitsportfachgeschäft in Ihrer Nähe

- Futtermittel für Pferde
- Alles für den Turnierreiter
- Alles für den Freizeit- und Westernreiter
- Stickservice und Reparaturen von Lederwaren



In Göddenstedt!

Reitsport auf 200 m²

Am Dorfplatz 8
29571 Göddenstedt

Telefon (0 58 03) 9 69 40 83
Mobil (01 60) 2 56 01 56

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 13 Uhr

Suhlendorf

Juz Fest – eine große Sache



Spiel und Spaß für alle Foto: Scherger

Kurz vor Beginn der Sommerferien hat das Jugendzentrums-Fest wieder Klein und Groß angezogen. Das Festprogramm begann um 15 Uhr mit der Eröffnung des Kinderspielparcours. An Spielständen wie „Dosen schießen“ oder „Fliegende Ringe“ waren Finger-spitzengefühl und Treffsicherheit gefragt.

Das Spielmobil vom Stadtjugendring Uelzen mit der Gladiator-Anlage sorgte ebenfalls für viel Spaß. Jugendliche aus dem Jugendzentrum – die Fankurve Suhlendorf – und der CJD Kindergarten spielten im Finale um den Wanderpokal des Gemeinderates gegeneinander im Menschenkickerturnier. Mit dem glücklicheren Ausgang für die Jugendlichen, die sich auf der Bühne bei der Siegerehrung höflich bei allen Gegnern bedankten. Dann traten vor der Bühne die Tanzgruppen

„Wild Hip's“ vom TSV Suhlendorf sowie die „Zicken“ aus Rosche auf. Gegen Abend präsentierten die „Les\$ingers“ aus dem Lessing-Gymnasium auf der Bühne ihre schönsten Acappella-Stücke. Gefolgt wurden sie von „The Carnivores“, die im dritten Jahr in Folge rockigen Sound verbreiteten. Bis zum Ende der Veranstaltung sorgten die DJs Daniel und Julian für gute Musik.

Ohne die tatkräftige Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helfer sowie die große finanzielle Spendenbereitschaft der Unternehmen vor Ort wäre das Fest nicht so bunt und vielfältig geworden.

Der Festerlös kommt auch in diesem Jahr dem Förderverein für Jugendarbeit zugute und hilft damit, die Diakonienstelle für die Zukunft weiter zu sichern! Herzlichen Dank!

David Scherger

Suhlendorf

Viele Aktionen bei der Jugendfeuerwehr

Schon in der ersten Hälfte des Jahres 2011 hat sich viel Neues bei der Jugendfeuerwehr Suhlendorf getan.

Von der Tannenbaumaktion im Januar bis zur Renovierung des Jugendraums im Gerätehaus – und weil der Zulauf an neuen Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr so enorm ist, musste sogar eine neue Garderobe gebaut werden.

Anschließend wurde intensiv geübt: für den Samtgemeindegewinnwettbewerb am 2. Juli 2011 in Groß Ellenberg. Nach Jahren der Abwesenheit griffen die Suhlendorfer diesmal wieder mit an. Extra dafür wurden die Leiterwand, die Hürde und das Knotengestell neu hergerichtet.

Vom 7. bis 10. Juli führte die Jugendfeuerwehr Suhlendorf auf dem Sportplatz in Rosche ein Zeltlager durch. Viele Aktivitäten wie Besuche im Feuerwehrmuseum in Neu Tramm, im Freibad Rosche und im Se-

rengetipark Hodenhagen, ein gemütlicher Grillabend, Spiel ohne Grenzen, Feuerwehrquiz und Nachtwanderung machten das Wochenende für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Danke

Für die tollen Tage auf dem Roscher Sportplatz bedankt sich die Jugendfeuerwehr Suhlendorf besonders bei der Freiwilligen Feuerwehr Rosche-Prielip, dem SV Rosche, dem Schützenverein Zarenthien, dem Schwimmbad Rosche, der Samtgemeinde Rosche und bei Fleischeri Wüst für die Unterstützung.

Ein besonderer Dank für tatkräftige Unterstützung gilt auch Tischlerei Dirk Henkemann in Suhlendorf, Firma Heinrich Gröfke in Suhlendorf, Firma Zimmermeister Walter Nieschulze in Ostedt und allen, die die Jugendfeuerwehr mit Spenden unterstützen oder unterstützt haben.

sam



Die Jugendfeuerwehr Suhlendorf (unten) ist aktiv und bietet viele Unternehmungen, wie den Besuch des Feuerwehrmuseums in Neu Tramm (oben)

Fotos: privat

Kubig Brandschutzservice

Beratung - Prüfung - Wartung - Verkauf



Rauch-Wärme-Abzugsanlagen
Hydranten-Steigleitungen
Feuerlöscher-Zubehör
Brandmeldeanlagen

Ringstraße 3 - 29562 Suhlendorf - Tel. (05820) 970 254
Fax 970 255 - Mobil (0170) 2 13 60 59 - www.kubig-brandschutz.de

Kälte ❄️ Klima ❄️ Elektro

Wolfgang Schulz

Kälteanlagenbauer-Meister
Elektroinstallateur-Meister

- ❄️ Industrie- und Gewerbekälte
- ❄️ Kühlzellen, Kühltheken
- ❄️ Wärmepumpen, Wärmerückgewinnung
- ❄️ Klimaanlage
- ❄️ Elektroinstallation
- ❄️ Verkauf, Reparatur und Kundendienst



Wellendorf 44 * 29562 Suhlendorf
Telefon (05820) 1751 * Fax (05820) 97 03 61 * Mobil (0171) 5 21 34 20
E-Mail: kaelteschulz@t-online.de



Raiffeisen-Markt



Wir bieten Ihnen für den **Garten** Saaten, Pflanzen, Pflanzenschutzmittel, Töpfe, Dekorationsartikel und Erden.

Für den **Hand- und Heimwerker** Baustoffe, Produkte von Kress und Makita, Gartenwerkzeuge, Handwerkzeuge, Schrauben, Bauwinkel und Baubeschläge, Weidezaungeräte und Zubehör, Arbeitsbekleidung und Arbeitsschutzschuhe.

Viele Produkte rund ums **Haustier**.

Spielwaren von Siku, Bruder und Schleich.

Weine und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Raiffeisen-Markt Clenze

Ostpreußenstraße 1
29459 Clenze
Telefon: (05844) 98 88 60

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

www.saatbau.de



Saatzbau Clenze eG

Nestau

Schützenverein Nestau: Festkommers für das Geburtstagskind

Wenn ein Jubilar 100 Jahre alt wird, dann lässt man ihn hochleben und er wird gebührend gefeiert. Im Jahr 1911 unter dem Namen „Schützengesellschaft zu Nestau“ gegründet, feiert der Schützenverein Nestau und Umgebung e. V. in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen.

Natürlich gibt es auch ein passendes Geschenk für das Geburtstagskind: Am Sonnabend, 3. September, feiert der Schützenverein mit zahlreichen geladenen Gästen einen großen Festkommers. Viele befreundete Schützenvereine werden sich an diesem Tag die Ehre geben: die Schützengilde Wellendorf und Oetzen, der Schützenverein Warpe sowie die Schützenvereine Soltendieck und Zarenthien. Auch der Vorsitzende des Kreisschützenverbands Uelzen e. V., Friedrich Wollbrandt, wird zur Jubiläumsfei-

er erwartet. Selbstverständlich werden zahlreiche Vereine aus Suhldorf und Umgebung beim Kommers dabei sein, wie der TSV Suhldorf, die Freiwilligen Feuerwehren aus Suhldorf und Dalldorf, der Reitverein, die Kirchengemeinde, das DRK, der SoVD und der Mühlenverein. Auch die Patenkompanie 1/31 aus Lüneburg, die ehemalige 1. Batterie des Feldartillerie-Bataillons 31, darf auf der großen Gästeliste nicht fehlen. Aus Rat und Verwaltung werden Landrat Dr. Theodor Elster, Bürgermeister

Hans-Heinrich Weichsel, der Samtgemeindebürgermeister Herbert Rätzmann sowie Mitglieder des Rates am Kommers teilnehmen. Im Rahmen eines festlichen Frühstücks wird nach den Grußworten die Geschichte des Schützenvereins wieder lebendig, wenn Hauptmann Wulf-Rüdiger Hahn auf Ereignisse der letzten 100 Jahre zurückblickt. Zum Abschluss wird der Schein leuchtender Fackeln beim Zapfenstreich, zu dem Einwohner und Gäste herzlich eingeladen sind, den dunklen Abendhimmel erleuchten, umrahmt von Musik des Feuerwehr-Musikzuges Suhldorf. Schützen, Gäste und Einwohner werden noch lange an diesen Tag und die berührenden Eindrücke zurückdenken. nl



Ein Höhepunkt des Festjahres: das Schützenfest

Foto: Jochen Frenz

Himbergen

25 Jahre „Helgoländer Jungs“

Der Shantychor „Die Helgoländer Jungs“ aus Himbergen feiert anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums den „Tag der Shantychöre“ am Samstag, 6. August 2011.

Das Fest findet in Almstorf in der Gemeinde Himbergen bei Gastwirt Burmester statt. Beginn ist um 11.30 Uhr auf dem Hof mit einem Seemannsgottesdienst. Um 13 Uhr wird das Fest offiziell eröffnet: Nach der Begrüßung der Gäste folgt das Chorsingen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Mitwirkende Chöre sind „De Windjammers“ aus Neu Wulmstorf, der „Lüneburger Shantychor“, „Stella maris“ aus Kyritz in Brandenburg

sowie als Gastgeber „Die Helgoländer Jungs“ aus Himbergen. Die Sängerfrauen sorgen für das beliebte Kuchen- und Tortenbuffet, außerdem gibt es Bratwurst – und natürlich leckere Fischbrötchen. Der Eintritt ist selbstverständlich wie immer frei. Die Sänger freuen sich über rege Beteiligung der Besucher!

Termine

- 6. August 2011 Shantychortreffen in Almstorf
25jähriges Jubiläum Helgoländer Jungs mit drei Gastchören
- 20. November 2011 Gala-Konzert Helgoländer Jungs – Don Kosaken
20:00 Uhr Himberger Kirche



25 Jahre und kein bisschen leise: Das sind die Helgoländer Jungs

IHR ELEKTRO-FACHMARKT!

**BEST OF
ELECTRONICS!**

**Spitzen-Service
und Top-
Beratung!**

EURONICS XXL
Uelzen

EURONICS XXL Uelzen
 Im Gewerbegebiet Breidenbeck
 Meisterweg 2 | 29525 Uelzen
www.euronics-uelzen.de
info@euronics-uelzen.de

MONTAG - FREITAG 9.30 - 19.00
SAMSTAG 9.30 - 18.00

EURONICS – Über 11.000 Mal in Europa.

www.euronics-uelzen.de

Rosche

90 Jahre SV Rosche – Jubiläumsfeier mit Erfolg



Am Samstag, 16. Juli 2011, feierte der SV Rosche sein 90-jähriges Bestehen – parallel zum Finale des diesjährigen Fußball-Samtgemeindepokals. Bereits im Vorfeld stimmten sich viele Besucher auf das Vereinsjubiläum ein: mit der Familien-Rallye und dem großen Zickenfest.



Samtgemeindepokalsieger SV Rosche

Foto: Baumgarten

Ab 14.15 Uhr wurden die Endspiele um den Samtgemeindepokal ausgetragen. Im ersten Spiel ging es zwischen dem SV Wellendorf und dem TV Rätzlingen um Platz fünf. Hierbei konnte sich der TV Rätzlingen mit 7:6 Toren nach Elfmeterschießen durchsetzen. Im Spiel um den dritten Platz trafen die SPVG Oetzen/Stöcken und der TSV Suhlendorf aufeinander. Diese Begegnung endete mit

einem wahren Schützenfest für die Mannschaft aus Suhlendorf. Sie konnte das Spiel mit 15:2 Toren gegen die SPVG Oetzen/Stöcken gewinnen und somit den dritten Platz erringen. Die Überraschungsmannschaft der diesjährigen Pokalrunde, der SV SW Bankewitz, traf im mit Spannung erwarteten Finale ab 17 Uhr auf den hohen Favoriten aus Rosche. Die Bankewitzer hatten auf eine

Sensation gehofft, doch diese blieb aus. Mit 4:0 Toren setzte sich der Favorit durch, und der Pokal ging erneut an den SV Rosche. Ein schöner Erfolg und ein erkämpftes und verdientes Geburtstagsgeschenk.

Gelungener Geburtstag

Auch das sommerliche Wetter spielte mit – und der Gastgeber bot rund um die Fußballspiele ein umfangreiches Programm. Die Roscher Zicken begeisterten die Besucher mit einem Teil ihres mitreißenden Programms. Die Kleinen eroberten die Hüpfburg, während sich Größere und ganz Große beim Menschenkicker austoben – natürlich mit den Händen an der Stange. Für alle, die die Hände frei hatten, gab's Kaffee und Kuchen, kühle Getränke und Leckerer vom Grill. Ein unvergesslicher 90. Geburtstag!

Am Abend feierten geladene Gäste, Vereinsmitglieder und Freunde des SV Rosche bei fetziger Musik im Vereinsheim. Eine gelungene Party – und ein anregender Vorgeschmack auf den nächsten, richtig runden Geburtstag, denn 2021 heißt es „100 Jahre SV Rosche“.

Suhlendorf

Deutsche Meisterschaften fest im Blick

Seine letzten Sommerferien, mit denen er die Realschule nach zehn Jahren abschloss, liegen hinter Alexander Wittekopf aus Suhlendorf. Am 1. August begann, mit dem Besuch der Berufsbildenden Schulen I und dem Praktikum bei MyCity in Uelzen, ein neuer Lebensabschnitt für ihn. Was sicherlich bleiben wird, ist seine Begeisterung für den Sport, der er mit Ehrgeiz, Ausdauer und Spaß nachgeht. Mit dem Leichtathletiktraining begann Alexander am 28. Dezember 2009: An dieses Datum erinnert er sich genau, endet es doch mit einer gebrochenen Hand. Mittlerweile ist das Training zum festen Bestandteil in seinem Wochenplan geworden. Drei- bis viermal in

der Woche kann er auf das Wissen und die Erfahrung seines Trainers Wilfried Teichmann zurückgreifen. Zum immensen Trainingsprogramm kommen die vielen Wettkämpfe, die an den Wochenenden stattfinden. Ambitioniert trainiert er für eine Starterlaubnis in Jena bei den Deutschen Meisterschaften in seiner Lieblingsdisziplin, dem 100-Meter-Sprint. Für seinen Verein, die Leichtathletikgemeinschaft SV Hanstedt II/SV Wellendorf/SV Wriedel, startet Alexander aber auch in anderen Laufdisziplinen wie dem 200-Meter-Lauf oder der Viermal-100-Meter-Staffel, mit der er im Mai in Suderburg bei den Kreismeisterschaften den ersten Platz belegte. syt



Alexander Wittekopf bei den Kreismeisterschaften Einzel im Mai in Suderburg

**TORSTEN
OLLESCH**

Meisterbetrieb

Heisterkamp 2
29588 Jarlitz
Telefon (05804) 970177
Telefax (05804) 970178

TechniSat
DIGITAL
DAS ORIGINAL



Audio Video
Kabelanschluss
Fernsehen
Antennenbau
Sat-Anlagen



G R E F E
BESTATTUNGSHAUS

Gartenstraße 1 - 29571 Rosche - Telefon (05803) 527

Frank & Jens Wiescholak
Bau- und Möbeltischlerei

Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
Treppenbau – Fensterverglasungen aller Art
Fensterrollladen – moderner Innenausbau
Fliegenrahmen und Mückengitter

29558 Oetzen · Klingelhoern 2
Telefon: (05805) 379 · www.wiescholak-gbr.de



Wieren

„Ein gesunder Verein“ – 90 Jahre TuS Wieren



Topfit bis ins hohe Alter – das trifft auf den TuS Wieren zu, der am 1. Juni 90 Jahre alt wurde. Mit über 500 Mitgliedern in zwölf verschiedenen Sparten ist der Turn- und Spielverein gut aufgestellt. „Wir sind ein gesunder Verein, auch finanziell“, sagt der erste Vorsitzende Matthias Ramünke. Neben Fußball, Volleyball und Tischtennis bietet der TuS Wieren auch Nordic Walking, Tanzgruppen und Kinderturnen an. Eine Sparte boomt besonders: „Für die Reha-Sportgruppe kommen viele Menschen aus den Nachbardörfern, da es dort keine Reha-Sportgruppen gibt“, erklärt Ramünke. Dabei arbeitet der TuS Wieren eng mit dem Wierener Fitness- und Gesundheitsstudio Großkrüger Vocht Reha-Sport zusammen. Die Sporteinheiten sollen den Patienten Antrieb geben, auch nach Ende der eigentlichen Re-

habilitation weiter sportlich aktiv zu bleiben. Aber auch das Närrische kommt beim TuS Wieren nicht zu kurz. Seit 55 Jahren kümmert sich die Sparte „Prinzengarde“ jedes Jahr um die Organisation eines Faschingswochenendes: inklusive Prunksitzung im Vereinsheim Alt-Wieren, Preis- und Kindermaskerade. „Die drei tollen Tage waren auch in diesem Jahr wieder ausver-

kauft und ein voller Erfolg“, erinnert sich Matthias Ramünke. Ein weiterer Erfolg war der Aufstieg der Fußballer der ersten Herrenmannschaft in der vergangenen Saison. Das Team schaffte erneut den Sprung von der Kreisliga in die Bezirksliga. „Wenn alles so bleibt, wie es ist, sind wir sehr zufrieden.“ sagt der erste Vorsitzende Auf die nächsten sportlichen 90 Jahre! mr



TuS Wieren: Kreisligameister 2011

Gledeberg

Schlagzeuger von Weltrang

Im idyllischen Gledeberg bei Schnega liegt das Musikgeschäft Maydrums. Hier gibt es außer Noten und verschiedenen Musikinstrumenten vor allem Schlagzeuge und Percussion sowie Zubehör.



Aufmerksam verfolgt das Publikum den Schlagzeuger live in Aktion

Wer besucht Martin Mays Laden? „Es sind Musiker, die einfach mehr wollen, die was ausprobieren wollen“, beschreibt May seine Kunden, die auch aus Hamburg und Hanno-

ver zu ihm kommen. Auf der Verkaufsfläche von etwa 180 Quadratmetern hat er den Anspruch, eine seriöse Anlaufstelle für Schlagzeuge und Percussion zu bieten.

Martin May spielt seit fast 25 Jahren Schlagzeug und gibt sein Wissen – und vor allem seine Begeisterung für das Instrument – an seine Schüler weiter. May weist darauf hin, dass Schlagzeugspielen die Koordinationsfähigkeit und Motorik fördert, aber auch fordert und rät, mit dem Unterricht frühestens ab einem Alter von sechs bis acht Jahren zu beginnen. Etwa viermal im Jahr bietet Maydrums Workshops mit international bekannten Schlagzeugern an. May verrät, dass er die Leute einlädt, von denen er selbst dazulernen will. Der nächste Termin findet im August mit Manni von Bohr und Tyronne Silva statt. Anmeldungen nimmt Martin May ab sofort entgegen. hs

Workshop

Masterclass mit Manni von Bohr und Tyronne Silva am 28.8.2011, 13.30 bis 16.30 für maximal 15 Personen, Eintritt 28 €
Workshopkonzert ab 18 Uhr, Eintritt 5 €

Lehrinhalte:

- Drumsound / Schlagzeugstimmen
 - Rudiments am Schlagzeug
 - Was man als Schlagzeuger über Musikbusiness und Endorsements wissen sollte
 - Konzepte zum richtigen Üben
 - Verschiedene Musikstilistiken am Schlagzeug
 - Timing
 - Was bedeutet Groove, ternär, binär?
 - Was sind Ghostnotes?
 - Fußtechniken: Single-, Double-Pedal, Multipedale (mehrere Fußpedale und Hihats)
 - Handtechniken (Moeller Technik, matched vs. traditional Grip)
 - Drumfills
- www.mvbohr.de, www.tyronnesilva-rhythmaya.com, www.visiondrumschool.com

Öffnungszeiten:

Montag: bis Freitag: 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Dienstags geschlossen
Samstags: 10 bis 16 Uhr
Kontakt: Tel.: 0 58 42 / 98 16 66
www.maydrums.de/

„FOREVERMORE“

Wo „WHITESNAKE“ draufsteht, ist auch „WHITESNAKE“ drin

Das neue Album hat es wirklich in sich, denn diesen kraftvollen Bombast-Rock lieferte die weiße Schlange letztmalig Ende der 80er Jahre ab. Hier kann man den Songschreibern wirklich nicht vorwerfen, mit leichter Kost auf eine vermeintlich sichere Karte gesetzt zu haben. Der Sound und die Produktion sind fantastisch und wecken Erinnerungen an das Bestwerk „1987“. Fans der Band werden von dem Album definitiv nicht enttäuscht sein – und auch Fans des bluesigen Hardrocks finden sich hier wieder. Steal Your Heart Away ist die Einstiegsdroge. Der Song glänzt von Beginn an mit richtig fetten Gitarren und verbreitet das gewisse Bluesfeeling. Bei All Out Of Luck überzeugt David Coverdale mit einer sehr variablen Gesangsleistung, und der stampfende Rhythmus nimmt einfach jeden mit. Die erste Single-Auskopplung Love Will Set You Free klingt durch den unterstützenden Background-Gesang fast wie eine leichte Ballade, besticht aber durch ihren wuchtigen Gitarrensound und ihre Riffs. Ruhiger wird es erst mit Easier Said Than Done. Hier hört man neben Timothy Drury das geniale Organ von Altmeister David Coverdale. Mit Tell Me How wurde wieder ein absolu-



ter Straightrocker produziert, bei dem der Gesang defensiver ist, dafür die Gitarrenlicks wesentlich markiger. Weiterhin gut zum Reinhören sind Stücke wie Love And Treat Me Right in der etwas härteren Gangart sowie die melodische Seite mit Fare Thee Well. Erwähnenswert ist auch der Whipping Boy Blues. Genau ein solcher darf natürlich auf keiner Whitesnake-CD fehlen. Mit einer Spielzeit von über sieben Minuten wurde Forevermore ans Ende der CD gesetzt. Sieben Minuten in Erinnerungen schwelgen. Als sparsam instrumentierte Ballade startend, entwickelt der Song im mittleren Part eine gewaltige Power und bildet einen würdigen Abschluss. Ganz klar: Mit diesem Album hat Coverdale eine absolute Glanzleistung abgeliefert – wie bisher letztmalig vor über zwanzig Jahren. Die weiße Schlange ist eben immer noch nicht zahnlos. rs

Deutscher Kinderhospizverein e. V.

Den schmerzhaften Weg gemeinsam gehen

Ein Kind im Sterben begleiten zu müssen ist eine der schmerzlichsten Erfahrungen, die Familien durchmachen können. Der „Ambulante Kinderhospizdienst in der Region Hannover“, eine Kooperation von Arbeiter-Samariter-Bund und dem Deutschen Kinderhospizverein e. V., unterstützt Familien mit Kindern, die an einer lebensverkürzenden Krankheit leiden. „Wir begleiten betroffene Familien ab der Diagnose – im Leben, Sterben und über den Tod hinaus, denn sie brauchen Unterstützung und Verständnis für den schwierigen Weg“, erklärt Sylke Schröder, hauptamtliche Koordinatorin des Kinderhospizdienstes. Zurzeit kümmern sich 28 ehrenamtliche und zwei hauptamtliche Mitarbeiter um 13 betroffene Familien. Eltern, deren Kind an einer lebensverkürzenden Krankheit leidet, durchleben ein Chaos von Gefühlen. „Hilflosigkeit, Wut, Verzweiflung, Unsicherheit“, erzählt Schröder. Der ambulante Kinderhospizdienst ist eine Anlaufstelle, die kostenlos alltagspraktische Hilfe bietet, informiert, berät und den Austausch von Familien fördert. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter begleiten ganz individuell, so wie die Familie es sich wünscht. „Wir stehen an ihrer Seite, bieten Entlastung vom Alltag. Die Lebensqualität des erkrankten Kindes und seiner Familie zu fördern, das ist

unsere Aufgabe“, betont Schröder. Vorlesen, spazieren gehen, spielen und andere Aktivitäten im Rahmen der vorhandenen Fähigkeiten unternehmen – oder aber auch einfach nur zuhören: Die Bedürfnisse der Familie stehen im Vordergrund. Die Ehrenamtlichen werden in einem 80-stündigen Kurs sowie einem praktischen Teil einmal im Monat intensiv auf ihre anspruchsvolle Aufgabe vorbereitet. nl



Der Kinderhospizdienst unterstützt Familien mit Kindern, die lebensverkürzende Krankheiten haben.

Wer Interesse an der Ausbildung zum Begleiter hat: Am Mittwoch, 24.8., findet ein Info-Abend statt. Ansprechpartnerin ist Sylke Schröder, Tel. 05 11/3 58 54 49. Wer den Verein unterstützen möchte: www.deutscher-kinderhospizverein.de



... mehr als nur Trommeln.
Schlagzeug und Percussion,
Bass, Gitarre und Zubehör.

Martin May • Gledeberg 19 • 29465 Schnega
Telefon (05842) 98 16 66 • Fax (05842) 98 16 67
E-Mail: martin@maydrums.de • www.maydrums.de



Wir bieten Ihnen gepflegte Gastlichkeit in gemütlicher Umgebung – natürlich auch mit saisonalen Spezialitäten aus unserer Region!

Lüneburger Straße 8
29588 Oetzen
Telefon (05805) 2 24

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. ab 18.00 Uhr
Sa. & So. 11.00 – 14.00 Uhr sowie ab 18.00 Uhr



Rosche „Das Ziel bestimmt der Wind“

Anne und Hermann Drees aus Rosche sind begeisterte Sportballonfahrer. Mit großem Engagement und Spaß setzen sie sich für ihr Hobby ein und bringen es auch anderen nah. Dieses Jahr findet auf dem Seeparkfest in Bad Bodenteich ein internationales Ballonfahrtreffen statt, und der Deerberg-Sportballoncup wird erstmalig ausgefahren.

1985 hat Hermann Drees die „Ballonmania“ gepackt: Damals lebte er im Rhein-Main-Gebiet und erlebte auf einem Weinfest zum ersten Mal die Faszination der Ballone. Zunächst als Verfolger am Boden, absolvierte er später die Sportpilotausbildung und fährt nach einigen Jahren im Verein seit 1991 mit eigenem Ballon über Land. Anne Drees ist ihrem Mann stets am Boden gefolgt, bis sie 2001 selber das Ballonfieber packte. Nach bestandener Prüfung überraschte Ehemann Hermann sie mit ihrem ersten eigenen Ballon: der bunten Hülle, die vielen im Landkreis bekannt ist.

500 Stunden bei guter Pflege hält eine Ballonhülle, die aus 15.000 Quadratmetern Spezialstoff besteht und 3400 Kubikmeter heiße Luft fasst. Die gesamte Ausrüstung wiegt 500 Kilogramm. Das Aufstiegsge-
wicht beträgt rund eine Tonne – inklusive Hülle, Korb, Pilot, Gas und drei bis vier Gästen.

Fahren, nicht fliegen

„Alles, was leichter ist als das umgebende Medium, fährt“, weiß Hermann Drees. In der Luftfahrt spricht man vom „fliegen“, wenn der Auftrieb

durch die Bewegung des Fluggerätes in der Luft erfolgt. Sobald dies nicht der Fall ist, sondern Auftrieb und Bewegung unabhängig voneinander sind, spricht man also vom „fahren“. Besonders viel Spaß macht dem Sportpiloten der Kontakt mit den unterschiedlichen Fahrgästen. „Ich kenne durch das Ballonfahren den Landkreis sehr gut von oben und kann sogar Alteingesessene mit der einen oder anderen Geschichte über die Gegend verblüffen“, lacht der 59-Jährige.

Lenken kann der Pilot seinen Ballon nicht „Das Ziel bestimmt der Wind, wie wir Ballonfahrer sagen“, erklärt er. Rund zwei Stunden Planungsvorbereitung sind vor jeder Fahrt nötig, und je nach Wetterlage verbraucht der Ballon 150 bis 200 Liter Gas pro Fahrt. Die normale Reishöhe beträgt 200 bis 300 Meter.

Internationales Ballonfahrtreffen Seeparkfest Bad Bodenteich 2011

Bereits zum elften Mal ruft das BallonTeamRosche seine Sportfreunde aus Deutschland und den Niederlanden in den Landkreis Uelzen. In diesem Jahr sind es insgesamt

18 Teams mit Modell- und Sportballonen, die erstmalig mit großem Engagement und Geschick um Pokale in den jeweiligen Disziplinen kämpfen werden.

Ausgelobt ist der 1. Deerberg-Sportballoncup. Hermann Drees (BallonTeamRosche) freut sich über die Unterstützung der Deerberg GmbH/Velgen, die mit ihrem Heißluftballon und wirtschaftlicher Unterstützung einen Beitrag zur Durchführung des Treffens leistet. Das Ballonfahrtreffen beginnt am 12. August 2011 um 18 Uhr beim Seeparkfest im Seepark Bad Bodenteich. sam



Hermann Drees

Foto: privat

Lust mitzufahren?

Es besteht die Möglichkeit zur Mitfahrt in einem der Wettbewerbsballone zu Selbstkostenpreisen. Das BallonTeamRosche nimmt in Vertretung der teilnehmenden Teams Anmeldungen entgegen: 0 58 03/95 12.

Weitere Informationen und Programm unter: www.ballonteamrosche.de und zum Seeparkfest unter www.bad-bodenteich.de

Növenthien

Imker aus Leidenschaft

Klaus-Michael Fülle merkt man die Passion an, wenn er über seine Bienen erzählt. Auf seinem Hof, der gleich am Orts-
eingang von Növenthien liegt, kann man zwischen Blüten-, mildem Raps- und kräftigem Heidehonig wählen.

„Auf dem elterlichen Hof gab es Kaninchen und Brief-
tauben, und schon als Kinder beschäftigten wir uns mit der Zucht von Tieren. Doch während mein Cousin dies unter dem Aspekt der Schönheit der Tiere betrieb, wollte ich Tiere züchten, die Leistung bringen. An ein eigenes Bienen-
volk war da noch lange nicht zu denken. Erst als ich Mitte dreißig war, vermittelte ein Kollege, der selbst Imker war, den ersten Bienenkorb.“ Nach nur drei Jahren war Klaus-Michael Fülle Berufsimker – und das 20 Jahre lang. Heute ist er Rentner und betreibt seine Leidenschaft als Hobby. Und der Traum der Bienenzucht ist wahr geworden: Er ist einer der 120 bundesweit anerkannten Züchter, die es sich zum Ziel gemacht haben, eine gegen Varroamilben resistente Biene zu züchten, die außerdem sanftmütig ist und wenig schwärmt. 1400 Prüfvölker werden hierzu betreut.



Klaus-Michael Fülle bei der Betreuung seiner Bienen

Foto: syt

Da bei den Bienen das gesamte Volk überwintert, sind sie in der Lage, gleich zu Beginn des Frühlings in großer Zahl Blüten zu bestäuben. Bienen suchen sich ihre Nahrung zwar selbst, der Imker kann allerdings durch Aufstellen von Bienenstöcken eine gewisse Steuerung übernehmen. Zur Obstblüte bringt Klaus-Michael Fülle seine Bienenvölker ins „Alte Land“. Die Obstbäume sind auf die Bestäubung der Honigbiene angewiesen. Ohne die Bienen, so haben Untersuchungen gezeigt, sinkt der Ertrag von Obstbäumen bis unter fünf Prozent. Auch beim Rapsanbau sind die Landwirte darauf bedacht, Bienenvölker in der Nähe der Felder zu haben: Die Samen werden größer,

und es kann ein Mehrertrag von 25 bis 30 Prozent erwirtschaftet werden.

Viel hat Klaus-Michael Fülle über die „Zeitler“ – so wurde der Imker früher genannt – zu erzählen. Er weiß, dass in einem Bienenvolk 40.000 Tiere leben, von denen etwa 20.000 überwintern, dass man 1830, als statt des Honigs der erste Zucker zum Süßen aufkam, für drei Kilogramm Zucker einen Mastochsen zahlte, dass es im Honig 120 verschiedene Stoffe gibt – und noch vieles mehr.

Wer auf Klaus-Michael Fülles Hof kommt, kann, wenn er möchte, nicht nur Honig, sondern auch ein profundes Wissen über Bienen mitnehmen. Telefon: 0 58 20/6 41 syt

PARTY SERVICE

FÜR SCHLEMMER UND GENIESSER

FLEISCHERMEISTER
LARS-JÜRGEN KUDRITZKI
WEIL GUTES DOCH AM BESTEN SCHMECKT

Bahnhofstraße 23 · 29559 Wrestedt
www.kudritzki.de · E-Mail: kudritzki@t-online.de
Tel. 058 02/99 66

**Praxis für Physiotherapie
Udo Millat**

- Krankengymnastik
- Massage (Heißluft/Fango)
- Elektrotherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8:00–12:00 Uhr, Mo. & Do. 17:00–19:00 Uhr
Termine nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten

Waldstraße 1, 29562 Suhlendorf
Tel. (0 58 20) 9 70 16 40, Mobil (01 71) 6 58 57 32

Suhldorf/Landkreis

Projekt Hör-CD: ein Stück Lebensqualität

„Test ... Test ... 1, 2, ...“ Die Sprecher für die Hör-CD üben im Klassenraum der Erich-Kästner-Schule in Suhldorf. Blinde und Menschen mit Sehbehinderung sollen Zugang zu einer barrierefreien Information durch die regionale Allgemeine Zeitung Uelzen erhalten – in Form einer Hör-CD. Bereits 22 ehrenamtliche Helfer haben sich gemeldet, um das Projekt mit Leben zu füllen und die Lebensqualität für Sehgeschädigte zu erhöhen. Die neue Hör-CD mit Texten aus der Tageszeitung kann seit Juni wöchentlich beim Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V. bezogen werden.

Ingeborg Hennings von der Ohe ist blind. Eine Netzhauterkrankung hat ihr vor einigen Jahren das Augenlicht genommen – aber nicht die Lebensfreude. Die 67-jährige Suhldorferin ist aktiv und geht ihren Weg – gemeinsam mit ihrer Familie und ihrem Hund Borka. Dazu gehört ihr Engagement für andere Sehgeschädigte. Sie gibt ihnen Mut. Die Idee, eine Hör-CD mit Tageszeitungstexten zu erstellen, ist nicht neu: Ingeborg Hennings von der Ohe ist in Celle und Lüneburg auf ähnliche Projekte gestoßen und hat sich für eine Umsetzung auch im Landkreis Uelzen starkgemacht. Daraus

entstanden ist ein Projekt des Blinden- und Sehbehindertenverbands Niedersachsen e. V. Regionalgruppe Uelzen, mit Unterstützung durch die Allgemeine Zeitung Uelzen, die Erich-Kästner-Schule Suhldorf, den Präventionsrat Uelzen, das Kreismedienzentrum Uelzen, die Freiwilligenagentur Uelzen, CJD Haskeff-Projekt und viele ehrenamtliche Helfer. „Ich freue mich sehr über die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten“, erklärt Ingeborg Hennings von der Ohe.

Außerdem ist das Projekt nur durch die private Spende der Familien kretzka aus Bienenbüttel möglich geworden.

Horst Skretzka ist durch einen Unfall erblindet und ist selbst sehr interessiert an dem Geschehen in Stadt und Landkreis Uelzen. Durch seine Spende und die Spende seiner Söhne mit Familien konnte die Technik finanziert werden. Seit Juni 2011 lesen die ehrenamtlichen Vorleser regelmäßig Texte aus der Allgemeinen Zeitung; die Daten werden auf eine CD gebrannt, die als Hör-CD jede Woche den Abonnenten zugestellt wird.

Alle blinden und sehgeschädigten Menschen können somit an politischen, kulturellen und sportlichen Themen und Ereignissen ihrer Region bis hin zu Familiennachrichten teilhaben.

ben. „Wir wollen das kulturelle, regionale und gesellschaftliche Leben mitgestalten“, erklärt von der Ohe.

Wenn Sie Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit haben, melden Sie sich bei Frau von der Ohe. Jede Stimme zählt. Für das Auflesen der Texte sind ein Computer und eine Internet-Verbindung nötig. Das Headset und alle nötigen Informationen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Für 34,40 Euro im Jahr kann die CD beim Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V. bezogen werden. Unterstützt wird die Umsetzung von Mobil Oil und der Allgemeinen Zeitung. sam

Weitere Infos:

Ingeborg Hennings von der Ohe, Telefon 0 58 20/39 8
blindenverband.org
praeventionsrat-uelzen.de



oben: Die Sprecher beim Computertraining
 unten: Ingeborg Hennings von der Ohe

Melzingen

Im Garten der Bäume und Märchen

Einst von Christa von Winning als Nutzgarten angelegt, gibt es im Arboretum in Melzingen heute mehr als 800 verschiedene Pflanzen aus aller Welt zu bewundern. Diesen Garten der Fülle hat sich Katja Breitling als Kulisse ausgesucht, um ihre Zuhörer in ihre Märchenwelt mitzunehmen.

Wann hat Ihnen das letzte Mal jemand ein Märchen erzählt? Können Sie sich erinnern, wie man sich beim Zuhören treiben, tragen, berühren und fallen lassen kann? Wer sich darauf einlassen möchte oder sich in der heutigen schnelllebigen Zeit nach der guten alten Erzähltradition sehnt, für den gibt es Menschen wie Katja Breitling.

Jeder Mensch hat seine ihm eigene Sprache: So stellte Loki Schmidt, die Pflanzen über alles liebte, dem etwas knorrigen Helmut Schmidt jeden Morgen eine frische Blüte auf den Frühstückstisch. Die Sprache von Katja Breitling sind die Märchen. Nach einem Studium der Ethnopsychologie war sie als PR-Managerin beschäftigt, bis sie am „Märchenhof Rosenrot“ in der Nähe von Neumünster eine Ausbildung zur Märchen-erzählerin und später zur Märchentherapeutin absolvierte.



Katja Breitling kennt unzählige Märchen und erzählt sie gerne Foto: syt

Seit vier Jahren arbeitet sie hauptberuflich in ihrer „Märchen Wirk Stätte Lüneburg“. In Kliniken, Suchtverbänden und Schmerzpraxen in ganz Niedersachsen bietet sie Märchentherapien an. Daneben erzählt sie in kulturellen Einrichtungen und Vereinen, bei Geburtstagsfeiern und Hochzeiten, in Kindergärten und eben im Arboretum in Melzingen Märchen und nimmt vor allem Erwachsene, aber auch Kinder mit auf eine Reise, die bis ins Innerste – zu sich selbst – führen kann: „Kindern erzählt man Märchen zum Einschlafen, Erwachsenen zum Aufwachen ...!“ syt

Neugierig geworden?

Am 6. August in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr und am 23. September in der Zeit von 20.00 bis 21.30 Uhr erzählt Katja Breitling wieder Märchen im Arboretum in Melzingen.

Wer noch mehr über Termine und Angebote wissen möchte:

Die „Märchen Wirk Stätte Lüneburg“ ist unter Telefon 0 41 31/26 47 46 oder unter www.maerchenwirken.de zu erreichen.

TischlerMeister Dirk Henkmann
 Wir beraten Sie gern!

Fenster · Türen · Treppen · Innenausbau · Insektenschutz

TischlerMeister Dirk Henkmann
 Kirchweg 6 / 29562 Suhldorf / Telefon (0 58 20) 3 35
 Mobil (01 71) 7 64 90 30 / Telefax (0 58 20) 16 68
 E-Mail info@henkmann.de / www.henkmann.de

Bei uns erhalten Sie auch
Farbausdrucke bis DIN A0
 (84 x 120 cm)
 in Fotoqualität auf Leinen

Druck- & Kopierzentrum agmar Kahl
 SCHMIEDESTRASSE 9 • 29525 UELZEN
 TEL. 05 81 - 1 74 33 • FAX 3 69 69 65
 E-MAIL: DK-ZENTRUM@T-ONLINE.DE

ambulante Senioren- und Krankenpflege
 Birgit Ohrenschall-Reinhardt

Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause

MDK-PRÜFUNG
 Note 1,4 sehr gut

- kostenlose Beratung
- Überleitung vom Krankenhaus
- alle Leistungen der Pflegekassen
- spezielle Pflege von Tumorpatienten
- ärztlich verordnete Behandlungen
- palliativ pflegerische Versorgung
- Hausnotruf

das Pflegeteam
 Ringstr. 28
 29525 Uelzen

Ansprechpartnerin:
 Birgit Ohrenschall-Reinhardt 0581 • 99 150

Göddenstedt

Zum Glück gibt es Chancen

In der Samtgemeinde Rosche gehört das Christliche Jugenddorfwerk Deutschland, gemeinnütziger e. V., (CJD) mit rund 150 Angestellten zu den größten Arbeitgebern. Dennoch wissen viele gar nicht, was genau die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter leisten und welche Maßnahmen angeboten werden.

Der Wipperaue-Kurier wird in dieser und den kommenden Ausgaben die vielfältigen Aufgaben des Vereins vorstellen und einen Einblick in die abwechslungsreichen Tätigkeiten geben.

Das CJD bietet deutschlandweit jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen.

Sie werden jährlich von 9500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern an über 150 Standorten geför-

dert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“ 1947 gegründet, ist das CJD mittlerweile zu einer großen Institution mit vielen Tätigkeitsbereichen herangewachsen. Die Arbeitsgebiete sind vielfältig: Berufsvorbereitung und Ausbildung, Fort- und Weiterbildung, Hilfen zur Integration in den Arbeitsmarkt, Schulbildung,

Fach- und Förderunterricht, Hochbegabtenförderung sowie Kinder- und Jugendhilfe. Berufliche, medizinische und soziale Rehabilitation, Behindertenförderung, Suchtprävention, Mutter-Kind-Programme, Arbeit für Arbeitssuchende, Integrationsangebote für Menschen mit Migrationshintergrund und internationale Arbeit wie Austauschprogramme oder europäische Kooperationsprojekte.

In den Schulen und Ausbildungsstätten des CJD werden Zukunftsperspektiven vermittelt – so auch in der Samtgemeinde Rosche. Die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung steht dabei im Mittelpunkt – mit Leib, Seele und Geist. Vielen Menschen wird täglich im CJD geholfen. Sie nutzen ihre Chancen und sind dank dieser Unterstützung später in der Lage, ihren eigenen Weg zu gehen. sam



Göddenstedt

CJD Christophorusschule Göddenstedt – Unterricht mal anders

Hell, freundlich, familiär, idyllisch gelegen: die Unterrichtsräume der CJD Christophorusschule Göddenstedt. Die Schule unterstützt Kinder von der ersten bis zur neunten Klasse, die einen Förderbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung haben. Grund-, Haupt- und Förderschule Lernen sind die angebotenen Schulformen. Die entsprechenden Abschlüsse können wie an staatlichen Schulen erworben werden. Aber hier steht vor allem eines im Mittelpunkt: die ganzheitliche Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit jedes Einzelnen.

„Die Kinder und Jugendlichen sollen sich hier wohlfühlen – denn nur, wenn wir ihr Vertrauen gewinnen, können wir etwas erreichen.“ Martin Gerlach, stellvertretender Schulleiter an der CJD Christophorusschule Göddenstedt des Christlichen Jugenddorfwerks Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD) unterrichtet selber auch als Lehrer an der Schule und weiß, wie wichtig ein vertrauensvolles Verhältnis zu seinen Schülern ist.

Jutta Clemen, Schulleiterin, fasst das „etwas Andere“ der Schule kurz und knapp zusammen: „Wir haben einfach mehr Zeit für jeden einzelnen Schüler.“

Rund 100 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren sind auf zwölf Klassen aufgeteilt, die von einem Klassenlehrer und jeweils einer pädagogischen Fachkraft unterrichtet

und betreut werden. In Göddenstedt befinden sich sechs Klassen, in Rosche fünf und eine in Polau. Jeder Klassenraum ist individuell eingerichtet. Neben den Klassenküchen gibt es Ruhezonen und Spielecken.

„Das gemeinsame Frühstück in den Klassengemeinschaften ist eine feste Institution im Schulalltag“, erklärt Gerlach. Ein leerer Magen lernt nicht gern. Und ganz nebenbei erleben und lernen die Schüler, was es heißt, gemeinsam zu essen, auf die Bedürfnisse anderer einzugehen, Manieren und Gesprächsregeln anzuwenden. Viele Kinder haben morgens

schon einen langen Schulweg von bis zu anderthalb Stunden hinter sich. Das Einzugsgebiet reicht von Uelzen über Lüneburg, Celle, Gifhorn, Salzwedel bis nach Dannenberg. Für ein Frühstück zu Hause bleibt da nicht immer Zeit. Einige Schüler leben in betreuten Wohngruppen vor Ort.



Miteinander

Besonders wichtig ist, dass Kinder, Eltern und Lehrer an einem Strang ziehen. In einem Vorstellungsgespräch wird ermittelt, was alle Beteiligten möchten und wie ihnen weitergeholfen werden kann. „Nur

wenn die Kinder auch wollen, macht es Sinn, sie bei uns aufzunehmen“, erklärt die Schulleiterin. Die 59-Jährige ist seit den Anfängen in Göddenstedt dabei. 1977 gegründet, erhielt die Schule 1980 die staatliche Anerkennung. „Unsere Schüler können das Gleiche wie normale Grund- oder Hauptschüler – sie lernen es nur anders.“

Die Kinder und Jugendlichen kommen aus den unterschiedlichsten sozialen Schichten. Sie haben einen Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung. Durch verschiedene Projekte und Unterrichtsmaßnahmen lernen die Kinder, sich zu integrieren und Verantwortung zu übernehmen. In Praxisorientierungsklassen können Jugendliche in der eigenen Holz- und Metallwerkstatt erste Berufserfahrungen sammeln und sich für den Ausbildungsmarkt qualifizieren. Wo immer sich die Gelegenheit bietet, werden die Schüler mit

einbezogen: Die gemeinsame Neugestaltung des Außengeländes oder Restauration eines alten Treckers zum Beispiel tragen dazu bei, Verantwortung zu vermitteln und die Gemeinschaft zu stärken.

Sport, Spaß, Toleranz

Vier große Sportaktionen werden pro Jahr immer vor den Ferien für Schüler und Lehrer veranstaltet. Im Juli gewannen die Schüler den beliebten Schwimmwettkampf gegen die Lehrer. „Gute Kooperation mit den Angeboten in der Region, wie zum Beispiel dem Schwimmbad, sind uns wichtig“, betont Matthias Tetzlaff, Einrichtungsleiter des CJD Göddenstedt.

Um die Kontakte auch zu Nachbarn und Anwohnern zu pflegen, laden die Schüler alle zwei Jahre – im Wechsel mit dem Tag der offenen Tür – zu einem Nachbarschaftstreffen ein. Hier lernt man sich gegenseitig kennen und verstehen.

„Keiner darf verloren gehen“ – das ist der Leitsatz aller CJD-Einrichtungen. Um dies zu erreichen, setzen sich täglich viele haupt- und ehrenamtliche Helfer ein. Auch bei uns. sam



Der Trecker zur Restauration für die Praxisorientierungsklasse



Fußballturnier Lehrer gegen Schüler 2011

Fotos: CJD

Rosche/Suhlendorf

Krippenbau schreitet voran

Der Bau der Kinderkrippe in Rosche verläuft planmäßig, am 1. September soll alles fertig sein. Die Samtgemeinde plant das Angebot auf die Gemeinde Suhlendorf auszuweiten.



Die neue Kinderkrippe in der Ringstraße in Rosche-Prielip während der Bauphase

Foto: sam

„Die Betreuung der unter Dreijährigen wurde sehr gut angenommen“, erklärt Samtgemeindebürgermeister Herbert Rätzmann. „Wir stellen generell eine steigende Nachfrage nach Betreuung fest.“ Alle 15 Krippenplätze in Rosche sind bereits ausgebucht. „Der Bau schreitet wie geplant voran und die Betreuung kann voraussichtlich im September beginnen.“

Das Niedrigenergiehaus wird in Holzständerbauweise errichtet und bietet später die Möglichkeit zur Erweiterung, sollte die Nachfrage in den kommenden Jahren steigen. Die Ausstattung ist kleinkindgerecht: Fußbodenheizung, Mini-Toiletten und große, helle

Räume bietet die neue Kinderkrippe. Rätzmann hat sich im Vorfeld mit dem Planungsteam ähnliche Einrichtungen angeschaut und Ideen gesammelt, die in die Umsetzung mit einfließen. So wird es zum Beispiel für die Kinder Kuschecken geben und einen großen Raum zum Spielen und Toben.

Bedarfsermittlung für Suhlendorf

Aufgrund der großen Nachfrage ist auch für Suhlendorf eine Kleinkindbetreuung geplant. Der Start soll bereits im Frühjahr 2012 erfolgen. Ob es sich hierbei um eine sogenannte Großtagespflege mit Tagesmüttern und bis zu zehn Kindern oder um eine Kinder-

krippe mit bis zu 15 Kindern handeln wird, steht noch nicht fest. Die Samtgemeinde will mit einer Umfrage unter allen potenziellen Familien in der Gemeinde Suhlendorf den konkreten Bedarf ermitteln. Das Anschreiben mit der Befragung wird in den kommenden Wochen verschickt. Die neue Betreuungseinrichtung soll dem Kindergarten Suhlendorf angegliedert und ebenfalls neu gebaut werden.

sam

Fragen beantworten gerne

Joachim Göbel, CJD:

Telefon 0 58 03/98 75 36,
oder Herbert Rätzmann,
Samtgemeinde Rosche:
Telefon 0 58 03/9 60-0

Rosche

Zeitgemäße Verwaltung

Schon seit sechs Jahren arbeitet die Verwaltung der Samtgemeinde Rosche erfolgreich mit dem Buchungssystem des „Neuen Kommunalen Rechnungswesens“, des sogenannten Doppik. Nun ist der Beschluss gefasst worden, einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung vorzunehmen. Die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) wird die elektronische Bearbeitung aller Vorgänge innerhalb der Roscher Verwaltung sowie der externen Verbindungen ermöglichen. Sämtliche Posteingänge werden in elektronische Dateien umge-

wandelt und danach auch nur noch in dieser Form weiterbearbeitet.

Neben der Zeiteinsparung liegen die wesentlichen Vorteile in der ständigen Transparenz und Überprüfbarkeit der Verwaltungsabläufe. Die vielseitigen Suchfunktionen erlauben künftig darüber hinaus, ohne großen Zeitaufwand sämtliche Vorgänge im Zusammenhang herauszufiltern. Durch die automatisierte Wiedervorlage wird außerdem sichergestellt, dass kein Vorgang übersehen werden kann und Zahlungsziele zuverlässig eingehalten werden.



Posteingänge werden in elektronische Dateien umgewandelt und gespeichert

Rosche

Tue Gutes und rede darüber

Heiko Wächter arbeitet im Sozialmarketing beim Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands, gemeinnütziger e. V. (CJD). Als Fundraiser initiiert er neue Projekte, kümmert sich um staatliche Förderung, organisiert Spenden und sorgt für Vernetzung. Ein Hochbeet von der EDEKA-Stiftung, um den Kindern gesunde Ernährung nahezubringen, eine neue Laubhecke von der Fielmann-Stiftung, weil die alte Fichtenhecke zu dunkel war, eine Wasserstelle zum Spielen für die Kinder, eine Bobbycar-Bahn zum Toben und für die erste Verkehrserziehung von Bild hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ – die Möglichkeiten, Spenden zu sammeln,

sind vielfältig. Dabei liegt dem CJD die Zusammenarbeit und Vernetzung ortsansässiger Firmen und Institutionen besonders am Herzen. „Wir wollen Wertschöpfung schaffen“, erklärt Heiko Wächter. Kaufhaus Friedrich Külbs sorgt zum Beispiel für die Betreuung des Hochbeetes, Garten- und Landschaftsbau Niebuhr und Firma Schlademann spenden die neue Wasserstelle. Wächter kümmert sich um die Anträge, bewirbt sich bei Stiftungen und Unternehmen um Förderungen und Spenden. Im Herbst findet im Kindergarten Rosche ein Tag der offenen Tür statt, bei dem es eine interessante Spendenaktion geben wird. Schauen Sie

doch vorbei und lassen Sie sich überraschen. Die gesammelten Spenden kommen dem CJD-Kindergarten Rosche zugute.

sam



Fundraiser Heiko Wächter

Jörn Dreher
dreher-trocknungen

technische Gebäudetrocknung

- Leckortung
- Wasserschäden
- Estrichdämmschicht
- Wand- und Deckentrocknung
- Absaugen von stehendem Wasser
- Thermografie

Ostermarsch 12
29525 Uelzen
Tel. 0581-9 71 29 36
Fax 0581-9 71 29 37
Mobil: 0160-8 07 19 25
www.dreher-trocknungen.de
24 Stunden erreichbar!

H.-J. Hallmann
Schlosserei & Metallbau

- Herstellung und Montage von Brand- und Rauchschutzabschlüssen sowie
- Schlosserarbeiten aller Art nach DIN
- Schweißtechnischer Betrieb nach DIN 18800 Teil 7 Abschnitt 6.3

An der Sandkuhle 5 • 29594 Soltendieck/Bockolt • Tel. (05874) 9878-0
Fax (05874) 9878-25 • www.hallmann-metallbau.de

Heiko Müller
TISCHLERMEISTER

SEIT 1931

29588 STÖCKEN
Tel. 05805/800 • Fax 05805/1223
www.tischlerei-mueller-stoecken.de

Dickfeitzen

In Stein gehauen



Stephan Johannes Pfeifer beim Bearbeiten eines Kalksteins Foto: syt

Im Stein, in seiner Härte und Festigkeit, schwingt immer eine Ahnung von Ewigkeit. Wenn auch die Zeiträume schwer zu fassen sind, unterliegt er trotzdem einem ständigen Wandel.

Der 1972 in Vorpommern geborene Stephan Johannes Pfeifer hat sich dem Stein verschrieben. Im wendländischen Dickfeitzen findet sich der idyllische Hof, auf dem der Steinbildhauer mit seiner kleinen Familie lebt.

Vor Stephan Johannes Pfeifer liegt ein kantiger Quader, und mit viel räumlicher Vorstellungskraft und dem passenden Werkzeug beginnt er, ihn zu formen. Während er den Stein bearbeitet, erzählt er vom Besuch der Fachschule für Kunst und Gestaltung in Bremen und dem Gastsemester an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Man merkt ihm an, dass er die körperliche Arbeit im Freien genießt, obwohl der gelegentlich notwendige Einsatz von Flex und Staubmaske nicht viel Romantisches hat. Am liebsten ist ihm der Thüster Kalkstein, den er aus dem

Weserbergland holt. Dieser Stein ist sehr witterungsbeständig und trotzdem gut zu bearbeiten. Seinen Skulpturen und Möbeln sieht man an, dass er der Klarheit des Bauhausstils folgt. Stephan Johannes Pfeifer mag einfache Formen, ohne „viel Aufgebautes drum herum“.

Kann man von der Steinbildhauerei leben? Stephan Johannes Pfeifer lacht: „Ich würde sagen zu einem Drittel. Den Rest bestreite ich als Krankenpfleger mit einer Langzeitbetreuung.“ Seine wetterfesten Gartenbänke, die aus Thüster Kalkstein und Eichenbohlen gefertigt sind, kann man neben vielen anderen steinernen Dingen auf Gartenmärkten erwerben.

Gefragt, ob er sich eher als Künstler oder als Handwerker sieht, antwortet er: „Für mich ist diese Grenze fließend.



Massive Bänke aus zum Teil heimischen Materialien gehören zu Pfeifers Spezialitäten Foto: sam

Ich möchte die Kunst und das Schöne in das Nützliche herüberholen, sodass sich jeder im Alltag damit umgeben kann.“

syt

Steinbildhau-Kurse

Der nächste findet in der Zeit vom 6.-7. August in Dickfeitzen statt – keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldungen und weitere Termine: www.steinpfeifer.de oder Telefon: 0 58 49/97 17 48

Lehmke

Mit Pfeil und Bogen



Ralf Johäntges fertigt traditionelle Bögen nach historischem Vorbild Fotos: syt



Von Lehmke nach Afrika ...

Johäntges liebt die Natur, ursprüngliche Kulturen und alte Traditionen. Um der alljährlichen Winterdepression zu entgehen, verbrachte Ralf Johäntges 2005 sechs Wochen bei einem Freund in Namibia. Dort lernte er Werner Pfeifer kennen. Mit ihm und ein paar Freunden gründete er den Entwicklungshilfverein „Living Culture Foundation Namibia“. „Damit die ursprüngliche Kultur und Tradition namibischer Sprachgruppen nicht in Vergessenheit gerät oder gar ganz verschwindet, können Touristen oder Studenten fünf sogenannte ‚Lebende Museen‘ besuchen und damit aktiv dazu beitragen, die Menschen dort zu un-

terstützen.“ Ralf Johäntges verbringt in jedem Jahr drei Monate in Namibia.

... und wieder nach Deutschland

Wer sich mit dem Bogensport befasst, liebt es, im Freien zu sein, beschäftigt sich mit Pflanzen und Tieren und erliegt auch ein bisschen der Lagerfeuerromantik. Aber wo kann man das leben? In der Nähe von Hankensbüttel auf einem alten Militärgelände findet sich das „ARTchers Land“. In den Sommermonaten kann man hier sonntags mit Pfeil und Bogen auf zwei Rundkurse gehen. Wer keinen eigenen Bogen hat, für den gibt es eine Leihausrüstung, und für Unerfahrene natürlich auch eine kurze Einführung.

syt

Bestattungshaus Krebel

Bau- und Möbeltischlerei

Der Bestatter Mitglied der Innung

Vertrauensvolle Beratung
Erledigung sämtl. Formalitäten
Erd- und Feuerbestattung
Tag und Nacht erreichbar
Bestattungsvorsorge
Überführung an jeden Ort

Breite Straße 6
29594 Soltendieck/OT Müßingen
Tel. 0 58 42 / 3 92
Fax 0 58 42 / 13 52
Mobil 0171 / 3 60 24 21

Wie wird man Bogenbauer? Bei Tischler Ralf Johäntges kam das so: Ein Freund schlug ihm vor: „Bau doch mal einen Bogen!“ „Das Bogenbauer-Buch“ war gerade erschienen. Und der Nachbar wollte seine Hecke mit den Eiben nicht mehr ...

Seitdem baut Ralf Johäntges in seiner Werkstatt „Taxxus Archery“ traditionelle Reiter-, Kinder-, Lang- oder Jagdrecurvebögen, die er nach historischem Vorbild fertigt. Eibe verwendet er längst nicht

mehr. Sein Lieblingsholz ist das des Milchorangenbaums oder Osagedorns, der in Ungarn beheimatet ist. Auch ist Holz nicht mehr das allein verwendete Material. Heute werden Fiberglasbögen gebaut, die im Innern einen Kern aus Bambus besitzen und außen mit Glas belegt sind, das die Schönheit der darunter verleimten Furniere schützt. Die handgefertigten Bögen aus Ralf Johäntges Werkstatt tragen alle die Namen von Göttern.

Termine, Anfahrt und alles Wichtige unter:

www.artchers-land.de

Ralf Johäntges erreicht man unter: ralf@taxxusarchery.com

... und noch ein Tipp:

Am 11. August läuft um 20.15 Uhr in der ARD-Reihe „Die große Show der Naturwunder“ eine Dokumentation mit Ranga Yogeshwar, die in den „Living Museums“ in Namibia gedreht wurde. Weitere Informationen unter: www.lcfn.info

Landkreis

Wissen auf Rädern

„Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung – keine Bildung.“ Was John F. Kennedy, 35. Präsident der USA, schon wusste, ist im Landkreis vielen offenbar noch nicht bekannt. Wie anders lässt es sich erklären, dass der Kreistag 2005 die Abschaffung der Fahrbücherei beschloss?

Es ist Bewegung im Dorf. Die Brüder Hannes und Moritz Nieschulze haben sich gemeinsam mit ihrem Freund Ole Fauteck auf den Weg gemacht. An der Haltestelle, die sonst der öffentliche Personennahverkehr anfährt, warten schon drei Frauen und nutzen die Zeit zu einem Plausch. In ihren Körben liegen neben Kochbüchern vor allem Romane. Für sie alle und die vielen anderen Leseratten im Landkreis wurde nach der Abschaffung der Fahrbücherei der Verein BücherBus e. V. gegründet.

Im Bus haben Moritz und Ole schon das Passende gefunden: Sie lieben Geschichten rund um den Fußball. Hannes sucht noch, aber auch er wird unter den etwa 3500 Medien, die der Bus an Bord hat, Bücher finden, die er noch nicht kennt. Am liebsten Tiergeschichten. Zur Finanzierung gewährt der Landkreis einen Sockelbetrag, den der Verein etwa verdoppeln muss, um die dauerhafte Weiterfahrt des BücherBusses zu sichern. „Kinder und Ju-

gendliche können unser Angebot kostenlos nutzen, für Erwachsene beträgt der Jahresbeitrag 15 Euro“, so Andreas Skerat, der von Anfang an beim BücherBus dabei ist. „Wir freuen uns über jede Spende, die es uns ermöglicht, den Bus weiterfahren zu lassen.“ Stolz zeigt er auf die aktuelle Spiegel-Bestsellerliste: „Wir haben fast alle an Bord.“ Neben den Romanen gibt es Tier-, Sach-, Koch- und Bastelbücher, aber auch Zeitschriften, Hörbücher und Musik-CDs. Ruth Schmidt und Christa Mandel aus Ostedt lesen gern historische Romane. „Hier im



Bus wissen die Mitarbeiter, was man gern mag, und manchmal liegt schon ein Buch bereit,

dass uns interessieren könnte“, freut sich die 84-jährige Ruth Schmidt. syt

Die Fahrpläne finden Sie im Internet:

www.buecherbus-uelzen.de

oder Sie rufen an: 05 81/3 89 02 40

Der BücherBus kommt nicht „von allein“.

Lassen Sie ihn weiterfahren – Ihre Spende hilft:

Sparkasse UE, Konto Nr.: 16 10, BLZ: 258 501 10

Foto: syt

Gesundheitstipp

Honig – altes Mittel der Naturmedizin

Laut griechischer Mythologie verdankten die Götter dem Honig ihre Unsterblichkeit. So weit hat es der Mensch zwar noch nicht gebracht, aber als Hausmittel ist Honig schon lange bekannt: Bei Halsschmerzen hilft ein Glas heißer Milch mit Honig.

In den vergangenen Jahren gab es viele wissenschaftliche Untersuchungen zur medizinischen Wirksamkeit des Honigs. Das Ergebnis: Honig hilft ganz besonders gut bei der Wundheilung und wirkt außerdem gegen Entzündungen. In zahlreichen Kliniken kommen deshalb Honigverbände zur Anwendung, wenn sich Patienten wund gelegen haben. Was sind die heilenden Stoffe?

Chemisch-physikalisch ist Honig eine übersättigte Zuckperlösung. Er enthält rund 80 Prozent Zucker, darunter Frucht- und Traubenzucker, und etwa 20 Prozent Wasser. Der hohe Zuckergehalt ist dafür verantwortlich, dass Bakterien das lebensnotwendige Wasser entzogen wird.

Nach Angaben der Centralen Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft enthält Honig weit über 100 Begleitstoffe. Darunter so wichtige Flavonoide wie Pino-cembrin, das ein Antibiotikum ist, oder Kaffeesäure, die entzündungshemmend wirkt. Außerdem im Honig enthaltene Stickstoffverbindungen haben eine blutdrucksenkende und herzscheidende Wirkung.

Allerdings sollte man den Honig nicht über 40 Grad erwärmen, da sonst fast alle heilsamen Stoffe verloren gehen. Zum Selberrichten: Honigtinktur mit Sonnenhut Zur Behandlung leichter Schürfwunden verrührt man zwei Teelöffel Honig gut mit 20 Tropfen Sonnenhut-Saft (Echinacea, alkoholfrei) aus der Apotheke und trägt die so entstandene Tinktur mithilfe von Wattestäbchen oder Mullkompressen zart auf die Wunde auf.

Der Honig bekämpft durch seinen hohen Zuckergehalt Bakterien und zieht Wundflüssigkeit ab, während der Sonnenhut die körpereigene Immunabwehr aktiviert und die Gewebeneubildung anregt. syt

Die Heikraft des Honigs von Detlef Mix

Ein verblüffend vielseitiges und wirkungsvolles Hausmittel: Es hilft äußerlich bei Verletzungen, Verbrennungen, Gelenkbeschwerden und innerlich selbst bei Bronchitis und Magen- und Darmerkrankungen. Honig wirkt gegen verschiedenste Keime und besitzt einen sehr effektiven, entzündungshemmenden, heilungsfördernden Mechanismus.

192 Seiten,
Deutsch
Herbig
ISBN-10:
3776624981
14,99 €



Hallo Nachbar

Team Autohaus Strecker

Wir reparieren alle Marken!

Speziell auch Ford
Renault · Nissan · DACIA

Wir reparieren alle Marken!

Speziell auch Ford
Renault · Nissan · DACIA

Inh. Ulrich Sprung
KFZ-Meister
www.autohaus-strecker.de

Hauptstraße 49
29568 Wieren
Telefon (0 58 25) 3 12

Regional, erfolgreich, nah –
werben im Wiperau-Kurier.
Telefon: (05820) 970 177-11

„Ja – ich will.“

SAATBAU STOETZE
Raiffeisen-Warengenossenschaft eG

Erdgas von Raiffeisen, denn die bieten mir:

- ✓ Preisgarantie
- ✓ Keine Kautio/ keine Vorkasse
- ✓ Schnelle Vertragsabwicklung
- ✓ Garantierte Versorgung ohne Unterbrechung
- ✓ Wechsel ohne Risiko

Ab sofort bei Ihrem Raiffeisen-Partner vor Ort!

www.RGas.de

Saatbau Stoeitze RWG eG · Am Bahnhof 1 · 29597 Stoeitze
Telefon 05872- 986 154 oder 0800 589 369 0* · erdgasinfo@RGas.de · www.RGas.de

*kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilfunknetzen

Rosche

Geheimnisvolle Dame als Trauzeugin

Die Dame lächelt milde. Wenn sich im Standesamt Rosche Paare zum Jawort entschließen, dann ist sie dabei. Einen reichen Erfahrungsschatz mit Männern soll sie gehabt haben, die Julie Schrader. Wer ist die Frau, die so unschuldig aus ihrem Bilderrahmen lächelt? Eine schwierige Spurensuche.

Julie „Julchen“ Schrader wurde als Anna Wilhelmine Julie Schrader am 9. Dezember 1881 in Hannover geboren. Nach dem Tod ihres Vaters lebte sie eine Zeit lang in Rosche. Am 26. Dezember 1922 heiratete sie Hermann Niewerth und schied am 19. November 1939 in Oelerse bei Lehrte freiwillig aus dem Leben. Soviel zu den belegbaren Fakten. Auf den Spuren von Julie Schrader ge-

rät man in einen seichten Untergrund. Alle Informationen über ihr Leben stammen nämlich von Bernd W. Wessling, Sohn der Nichte von Julie Schrader, Anni Julie Wessling. Diese hatte den schriftstellerischen Nachlass der Tante geerbt und in den 60er Jahren an ihren Sohn übergeben. Bernd W. Wessling brachte die ersten Gedichtbände 1968 und 69 heraus.

„Willst du still mich kosen ...“

Nach Angaben Wesslings soll Julchen angeblich 2000 Gedichte geschrieben haben. Dazu kommen die Briefe und Tagebücher, zwei Dramen und ein paar Erzählungen. Ihre frivol-unterhaltsamen Reime fanden in den 60er Jahren eine große Leserschaft. Die Gedichtbände trafen den Nerv der Zeit, und die neue Sinnlichkeit im Zeitalter der sexuellen Befreiung passte zur „schlüpfrigen“ Lyrik.

„Wenn ich liebe, seh’ ich Sterne;
Ist’s getan, seh’ ich den Mond.
Ach, es war nur die Laterne!
Trotzdem hat es sich gelohnt.“

Ganz schön keck! Mit 16 ist Julie Pensionistin in Ballenstedt im Harz, anschließend Hausdame beim reichen Fabrikanten Bernhard Baruch Goldschmidt in Hamburg. Hier sollen zahlreiche Liebschaften ihren Weg gekreuzt haben. Vor allem der Komponist Leo Fall hatte es ihr angetan – eine Affäre und große Liebe.

„Du heil’ger Geist,
du warst mein Fall!
Ach Leo, komm zurücke!
Und hol das Zicklein
aus dem Stall,
Damit es mich beglücke!“

Mit diesem Vers von 1907 soll Julie die Trennung von Fall verarbeitet haben. Nach ihrer Anstellung in Hamburg führte die Schrader ein aufregendes Leben, das sie zu einflussreichen Familien – Senatoren gar! – nach Bremen und Berlin führte. Sie unternahm Bildungsreisen, wurde in die höhere Gesellschaft eingeführt, traf Künstler ihrer Zeit. Davon zeugen ihre Gedichte und Tagebücher.

Dem Fälscher auf der Spur
Spätestens hier wird die Spurensuche zum Kriminalfall. Der Parodist Robert Neumann war 1971 der Erste, der Zweifel an der Echtheit der Tagebücher hatte. 1977 brachte Wess-

ling ein Album heraus, das dem Gesamtwerk Schraders gerecht werden sollte. Den Gedichten wurden Bilder hinzugefügt, Reklameanzeigen und Originaldokumente, die beweisen sollten, dass Julie mit den beschriebenen Herren, beispielsweise Leo Fall, ein intimes Verhältnis hatte. Doch es gibt kein Foto von den zweien oder eine Widmung als Beweis. Gert Wöner, früherer Chefredakteur von Kindlers Literaturlexikon, überprüfte Quellen und recherchierte im In- und Ausland. Ergebnis seiner Julie-Forschung: „Alle Quellenangaben ... erwiesen sich als fiktiv ...“ Die Brockhaus Enzyklopädie von 1981 schreibt denn auch die Masse von Julchens Werken dem Herausgeber B. W. Wessling zu.

Ist der Entdecker der Autor?

Wessling hat eine Bearbeitung der Julie-Texte eingeräumt: „Ich glaube durchaus, dass es legitim ist, ihre Früchte so zu überliefern, wie sie auf dem Papier stehen (mit gewissen Kürzungen, Änderungen ...).“ Auch der Lebenslauf der adeligen Hausdame wurde von Wessling aufgehübscht. Rundfunkredakteur Karl Corino förderte zutage, dass sie stattdessen „nur“ eine bescheidende Dienstmagd gewesen sein soll. Viele der Schraderschen Reime lassen sich auch heute noch mit Vergnügen lesen. Jeder mag sich sein Urteil über Julies Werk bilden – Dichtungen sind eine Sache des persönlichen Geschmacks und des aktuellen Zeitgeistes. nl



Milde lächelt die Dichterin im Roscher Standesamt Fotos: nl



Das Wohnhaus von Julie Schrader in der Uelzener Straße Rosche

Göhr

Geschichte lebendig halten



Im Museum darf alles ausprobiert werden Foto: cwk

1393 Kilometer lang war die Grenze, die 44 Jahre Deutsche von Deutschen trennte. Zäune, Mauern, Stacheldraht und Minenfelder, die auf der DDR-Seite errichtet wurden, reichten von Priwall an der Ostsee bis nach Hof im Dreiländereck. Wohl niemand, der dabei gewesen ist, wird die Bilder aus der Nacht zum 9. November 1989 vergessen, als sich erstmals Tore in den Sperranlagen öffneten und Menschen aus beiden deutschen Staaten einander mit Tränen in den Augen umarmten. Es gibt Menschen, die möchten, dass dieser Teil unserer Geschichte, die Teilung und Wiedervereinigung, nicht nur in Geschichtsbüchern nachzulesen ist. Ihnen ist es zu verdanken, dass wichtige „Zeit-

zeugnisse“ erhalten geblieben sind. Dietrich-Wilhelm Ritzmann, Jahrgang 1948, ist so ein Mensch. Er wuchs mit der innerdeutschen Grenze auf, war sie doch nur wenige Kilometer von seinem Wohnort entfernt. Er hatte es schon zu DDR-Zeiten zu seinem Hobby gemacht, das Grenzgeschehen zu fotografieren, und so kann er heute eine historisch wichtige Sammlung von Foto-Dokumenten sein Eigen nennen. Nach dem Fall der Grenze fuhr Dietrich-Wilhelm Ritzmann in der Grenzregion umher und trug alles zusammen, was an die Teilung erinnerte. Unterstützung bekam er von unerwarteter Seite. Viele ehemalige Grenzsoldaten halfen, die verhassten Anlagen abzubauen und aufzuladen.

Anfassen erwünscht

In einem ehemaligen Trecker- und Maschinengebäude in Göhr baute er 1998 sein Swinmark-Grenzlandmuseum auf. Mit eigenen Mitteln kaufte er die Halle und setzte sie instand. Das Besondere an diesem Museum: Hier darf angefasst und ausprobiert werden. In die verschiedenen DDR-Grenzfahrzeuge dürfen die Besucher einsteigen, und die Fernmeldeanlagen funktionieren auch noch. Viele oft unglaubliche Geschichten kann Dietrich-Wilhelm Ritzmann erzählen – und damit nichts verloren geht, hat er eine Hör-CD besprochen. Mit Kopfhörer und CD-Player ausgestattet, kann der Besucher nun durch das kleine Museum gehen und verpasst wirklich keine der Geschichten, die Dietrich-Wilhelm Ritzmann zu

erzählen hat. So kann man erfahren, dass die Zaunfelder, die für die Grenzanlagen verwendet wurden, aus Essen von der Firma Krupp geliefert wurden und die Betonpfähle aus Uelzen von der Firma Röpe kamen. Damit das alles nicht auffiel, wurde der Handel über Schweden abgewickelt. Wer neugierig geworden ist und mehr wissen will, der kann sich selbst ein Bild machen. syt

Swinmark Grenzmuseum

Öffnungszeiten:
Mai bis Oktober
samstags und sonntags
von 13 bis 18 Uhr
oder auf Anfrage:
Dietrich-Wilhelm Ritzmann
Tel.: 0 58 42/6 00 oder
Ulrich Lühring
Tel.: 0 58 42/2 45

E WOLFF

EDEKA

Herzlich willkommen in Ihrem EDEKA Neukauf-Markt Wolff in Clenze!

Auf über 1.200 Quadratmetern Verkaufsfläche wird Ihnen alles geboten, was das Herz begehrt!

Ein großes Warenangebot von über 10.000 Artikeln aus allen Sortimentsbereichen – kein Wunsch bleibt unerfüllt. Von **A** wie Artischocke bis **Z** wie Ziegenkäse ist alles in heller, freundlicher und übersichtlicher Atmosphäre angeordnet und vieles zu tollen „halt an“ Discounterpreisen erhältlich – den Dauerpreisen bei Edeka, die jedem Preisvergleich standhalten!



Alles, was das Herz begehrt, von A bis Z:

Artischocke

Bioprodukte

für gesunde Ernährung aus allen Warengruppen

Cappuccino

Duschgel

Erfrischungsgetränke und Biere

preiswert, bequem und für jeden Geschmack etwas dabei

Fleisch und Wurstwaren

aus dem Edeka-Fleischwerk, ausschließlich deutsches Qualitätsfleisch. Aufschnittspezialitäten und Wurstprodukte aus Prüfsiegelfleisch produziert

Geflügel

Honig

Ingwer

Joghurt

Käse und Salate

herrlich frisch und in einer Riesenauswahl, selbst für Kenner fehlt keine Spezialität

Landbrot

Freundliche **M**itarbeiter

die sich darauf freuen, Sie sachkundig und kompetent zu beraten

Nuss-Nougat-Creme

Obst und Gemüse

täglich frisch vom Großmarkt, Spezialitäten und Exoten aus aller Herren Länder

Präsentkörbe

Quittengelee

Roastbeef

Salzstangen

Topf- und Schnittblumen

zweimal wöchentlich frisch direkt aus Holland

Uwe Wolff und seine 28

Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie als Kunden begrüßen zu dürfen, und wünschen sich zufriedene Kunden, die sich in dem mit großer Sorgfalt geführten Supermarkt wohlfühlen und gerne wiederkommen

Vogelfutter

Erlesene **W**eine

aus aller Welt, vom erfrischenden Italiener bis zum edlen Tropfen für den verwöhnten Gaumen

Ziegenkäse ... und noch viel mehr!

Unser Service für Sie:

- Moderner Leergutautomat
- Bargeldlos einkaufen
- Tchibo-Shop – mit röstfrischem Kaffee und wöchentlichen Angeboten
- Geschenkeverpackungs-Service
- Kinder-Einkaufswagen für die Kleinen
- Zusammenstellung von Präsentkörben
- Kundenparkplatz
- Einkaufen ohne Stress von Montag bis Samstag, 8.00 bis 20.00 Uhr





Uelzen entdecken – Ein Stadtbegleiter für Klein und Groß

Ein bunter, handlicher Begleiter für kleine und große Uelzen-Entdecker!

Gabri Machini-Warnecke nimmt uns mit auf faszinierende Zeitreisen – zu Fuß: Mit ihrem Kinder-Stadtführer verführt sie Leserinnen und Leser zu neun Spaziergängen durch die Stadt Uelzen, ihre Geschichte und Gegenwart, Natur und Kunst. Mit großen und kleinen Geschichten, vielen Fotos, Stadtplänen und Illustrationen – und mit der schlaunen Eule Uli. Uli ist so stolz darauf, was er alles weiß über seine Stadt, dass er seinen Schnabel kaum halten kann.

Also einfach loslegen und loslesen!

Und los geht's auf neun spannende Entdeckungstouren!



WIEKRA Edition, ISBN 978-3-940189-06-6

Preis: 9,80 Euro

Sie erhalten den Stadtbegleiter im regionalen Buchhandel oder direkt beim Verlag in Suhlendorf:

Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG, Salzwedeler Straße 5, 29562 Suhlendorf
Telefon (05820) 970 177-0

**Gewinnen Sie 5x ein Buch
„Uelzen entdecken –
ein Stadtbegleiter
für Klein und Groß“**

Beantworten Sie einfach
folgende Frage:
Wie heißt die Eule, die in dem
Buch durch die Stadt führt?

- ☐ Ulf
☐ Uli
☐ Ulrich



Kleben Sie diesen Coupon auf
eine Postkarte, oder stecken ihn in
einen Briefumschlag und senden ihn
an folgende Adresse:
Bahn-Media Verlag
Salzwedeler Straße 5
29562 Suhlendorf
oder per Fax an (0 58 20) 970 177-20

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Unter mehreren richtigen Einsendungen entscheidet
das Los. Einsendeschluss ist der 30. September 2011.
Ihre Daten werden nicht gespeichert. Der Rechtsweg
ist ausgeschlossen. Irrtümer vorbehalten.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist der 30. September 2011.
Die nächste Ausgabe erscheint im November.**

WIE WO WAS weiß **OBI**

**Top Angebote –
einfach zugreifen**

15l = Reichweite ca. 97 m²

50% mehr Inhalt, hohe Deckkraft

Alpina
DIN-EN-INNENFARBE
Qualität nach DIN-EN 13300!

Top-Preis 29,99 15l

Wand- und Deckenfarbe
weiß matt, wasserverdünnt, Art.-Nr. 563247, 15l, 1,99 € / l
statt 38,99 € jetzt nur 29,99 €

7,99 ab Raffrollo „Finja“ 100% Baumwolle, in versch. Farben, waschbar bei 30°C. Mit Klettverschluss zum Lösen des Gewebes von der Oberleiste.	99,99 79,99 Multifunktionswerkzeug Worx „Sonicrafter“ inkl. 18-tig. Zubehör im Koffer, Art.-Nr. 7444589 3 statt 99,99 € jetzt nur 79,99 €
52,99 39,99 Alu.Sicherheits-Haushaltsleiter L40 4-stufig, Traglast 150 kg, 10 Jahre Garantie, Intertek/GS-geprüft. Art.-Nr. 366720 1, statt 52,99 € jetzt nur 39,99 €	12,99 7,99 ab Kork-Fertigparkett 3-fach versiegelt, 830 x L 90 cm, Stärke ca. 10 mm, 2,16 m²/Paket Natur Art.-Nr. 956586 2 12,99 €/m² Grob Art.-Nr. 495732 0 18,99 €/m²

Verkaufsoffener Sonntag am 4. September 2011 von 12 bis 17 Uhr
Feiern Sie mit uns das große Herbstfest!

COUPON

10 %

auf einen Einkauf

WIE WO WAS weiß **OBI**

**Gültig am 4.Sept.2011
von 12.00 bis 17.00 Uhr
im OBI Markt Uelzen.
Oldenstädter Str. 74-76**

So funktioniert 's:
Den Coupon abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse in Ihrem OBI Markt abgeben.
Der Coupon ist nicht mit anderen Rabattaktionen/Coupons und OBI Kunden Karten kombinierbar, einmalig und nicht nachträglich einlösbar.
Ausgenommen sind Küchen, Kaution, Pfand, Zeitschriften, Service und Bücher.

206200815897304209

OBI Uelzen • Oldenstädter Straße 74-76 • Tel. 971637-0
Mo.-Fr. 9.00-19.30 Uhr - Sa. 9.00-18.00 Uhr